

PRAXIS-HANDBUCH TEIL 1: GRUNDLAGEN

Eine Einführung in die erfolgreiche Leiterplattenentwicklung mit dem Altium Designer®



Version AD 24

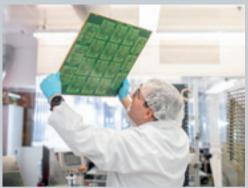
ALTIUM DESIGNER® PRAXIS-HANDBUCH TEIL 1: **GRUND-**LAGEN







EUROPAS FÜHRENDER PCB-HERSTELLER



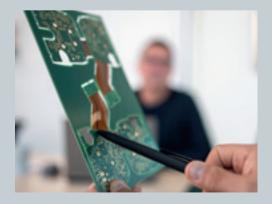
ZUVERLÄSSIGE LEITERPLATTEN AB 1 STÜCK IN SERIENQUALITÄT



UMFANGREICHES TECHNOLOGIE-PORTFOLIO VON BASIC BIS HIGH SPEED



HOHE QUALITÄT AUS DEUTSCHER UND ASIATISCHER PRODUKTION



KOMPETENTE UND PERSÖNLICHE BERATUNG



ZAHLREICHE DIENSTLEISTUNGEN RUND UM DIE LEITERPLATTE

ALTIUM DESIGNER® PRAXIS-**HANDBUCH** TEIL 1: **GRUND-LAGEN**

Eine Einführung in die erfolgreiche Leiterplattenentwicklung mit dem Altium Designer®

© 2015 - 2024 Michael Moser, 76879 Ottersheim

Der Autor hat alle Texte und Abbildungen mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und im praktischen Einsatz geprüft. Trotzdem sind Fehler nicht auszuschließen. Das beschriebene Programm befindet sich in einer ständigen Weiterentwicklung, was zu Diskrepanzen mit dem vorliegenden Text führen kann. Deshalb übernimmt der Autor für fehlerhafte Angaben und deren Folgen keine Haftung.

Das Buch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Jede Vervielfältigung und Verbreitung in jeder Form ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Autors und einer entsprechenden Vergütung gestattet. Jede Zuwiderhandlung wird straf- und zivilrechtlich verfolgt.

Die in diesem Buch verwendeten Produktbezeichnungen, Gebrauchsnamen, Handelsnamen usw. sind in der Regel eingetragene Warenzeichen und unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen. Altium®, Altium Designer®, Altium 365®, Altium Vault®, Altium NEXUS™, Altium Concord Pro®, Camtastic®, Situs Autorou-ter®, DXPTM, ActiveRoute®, Draftsman® und Protel® und ihre jeweiligen Logos sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Altium® LLC oder ihrer Tochtergesellschaften. Alle weiteren eingetrage-nen oder nicht eingetragenen Warenzeichen, auf die hier Bezug genommen wird, sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Es werden keine Warenzeichenansprüche auf diese erhoben. (Stand 11.01.2024)

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Würth Elektronik GmbH & Co. KG Circuit Board Technology Salzstraße 21. 74676 Niedernhall · Germany Tel. +49 7940 946-0 · Fax +49 7940 946-0 cbt@we-online.de · www.we-online.com

REALISATION

Andreas Schilpp

AUTOR

Michael Moser

UMSETZUNG

DIE NECKARPRINZEN · 74074 Heilbronn · Germany

VERLAG

Swiridoff Verlag · 74653 Künzelsau · Germany

AUFLAGEN

1. Auflage Mai 2024 ISBN 978-3-89929-456-9

Von der Installation zum ersten Projekt	
Altium Designer® installieren	3
Installation des Altium Designers®	4
Beispiele und Referenzdesigns herunterladen	6
Präferenzen einstellen	7
Grundeinstellungen	9
Erweiterte Einstellungen	
Präferenzen Übersicht	
Die Altium Designer® Entwicklungsumgebung	26
Werkzeugleisten einblenden	
Workspace Panels	
Darstellung von Workspace Panels	31
Workspace Panels aktivieren und schließen	
Anordnung der Workspace Panels wiederherstellen	33
Das Properties Panel	
Das Projects Panel	
Vom Projekt zum fertigen Schaltplan	36
Altium Designer® Projekte	38
Projekt öffnen	40
Projekt erstellen	40
Neues Projekt erstellen	41
Dokumente zum Projekt hinzufügen	42
Dokumente aus dem Projekt entfernen	43
Dokumente umbenennen	43
Projektoptionen einstellen	
Allgemeine Projektoptionen	
Projekt-Parameter verwenden	49
Projektvorlagen	49
Einfache Projektvorlage erstellen	50
Vollständige Projektvorlage erstellen	50
Einführung in den Schaltplaneditor	51
Zoomen	
Navigieren mit Maus und Tastatur	
Grundlegende Mausaktionen	53
Grundlegende Tastaturaktionen	
Auswählen von Objekten im Schaltplan	54
Selektion über das SCH Filter Panel	55
Selektion über "Find Similar Objects"	56
Schaltplan Präferenzen	57
Schaltplanoptionen	
Schaltplanvorlagen	
Schaltplanvorlagen erstellen	
Schaltplanvorlagen zuweisen	63
Schaltplanvorlagen als Standard verwenden	
Schaltplanobjekte	
Schaltplanobjekte platzieren	66

Objekttypen im Schaltplan	67
Grafische Schaltplanobjekte	
Elektrische Schaltplanobjekte	80
Bauteilsuche	100
Neue Bibliothek installieren	101
Bauteile im Components Panel suchen	
Bauteile mit Find Similar Components suchen	
Bauteile in allen Bibliotheken suchen	
Das Manufacturer Part Search Panel	
Bauteile im Altium Content Vault® suchen	
Bauteile im Schaltplan platzieren	
Bauteile aus dem Components Panel platzieren	114
Bauteile aus dem Altium Content Vault® platzieren	
Bauteile aus dem Manufacturer Part Search Panel platzieren	
Elektrische Verbindungen herstellen	
Elektrische Anschlusspunkte miteinander verbinden	119
Busverbindungen erstellen	120
Signal Harness erstellen	
Harness erzeugen	
Bearbeiten von Leitungen	
Leitungen einfärben	
Design Struktur	128
Gründe für ein hierarchisches Design	
Elektrische Verbindung zwischen Schaltplanseiten	
Möglichkeiten eine Hierarchie aufzubauen	
Synchronisation Sheet Entries und Schaltplan	
Elektrische Verbindungen zwischen den Schaltplänen	
Navigation in der Hierarchie	132
Schaltplanseiten nummerieren	
Schaltplanseiten automatisch nummerieren	
Schaltplanseitennummer und Gesamtseitenzahl anzeigen	
Schaltplanseiten nummerieren	
Bauteile nummerieren (Annotation)	137
Nummerierung konfigurieren	
Nummerierung durchführen	
Board Level Annotation	143
Logische und physikalische Referenzbezeichner	
Physikalische Referenzbezeichner manuell ändern	
Der Board Level Annotate Dialog	
Beispiel: Globale Nummerierung der Komponenten	
Elektrische Regel Prüfung (ERC)	149
Einstellungen zur Prüfung auf Zeichnungsfehler	151
Einstellung zur Prüfung auf elektrische Verbindungsfehler	152
ERC durchführen	
Interpretation der Fehlermeldungen und Abhilfe	
Das Navigator Panel	
Einstellungen für das Navigator Panel	
Anwendungen des Navigator Panels	
Einführung in den Leiterplatteneditor	

Zoom	
Navigieren mit Maus und Tastatur	168
Grundlegende Mausaktionen	169
Auswählen von Objekten auf der Leiterplatte	
Selektion von Verbindungslinien	
Selektion über das PCB Panel	
Selektion über das PCB Filter Panel	
Selektion über "Find Similar Objects "	
Single Layer Mode	
Arbeiten mit dem Heads-Up Display	176
Navigation im 3D Modus	176
Schnittansicht der Leiterplatte im 3D Modus	
Grundlegende Leiterplatten Präferenzen	
Leiterplattenvorlagen	
Leiterplattenvorlage erstellen	
Leiterplattenvorlage für neue Leiterplatten verwenden	
Das Arbeiten mit dem PCB Panel	183
Netze	
xSignals	
Komponenten	
Spannungsversorgungslagen	
Differentielle Leitungspaare	
Bohrungen	
3D Modelle	
Bereiche des Lagenaufbaus	
Unions	
Pad & Via Templates	194
Das Arbeiten mit dem PCB Pad Via Templates Panel	
Lokale Vorlagen ersetzen	
Vorlagen aktualisieren	
Raster und Hilfslinien	
Der Grid Manager	
Der Guide Manager	
Konfiguration der Darstellung einer Leiterplatte	
Layers & Colors	
View Options	
Leiterplattenobjekte	
Leiterplattenobjekte platzieren	
Leiterplattenobjekte bearbeiten	
Leiterplattenobjekte	
Parameter auf der Leiterplatte	248
Komponentenparameter synchronisieren	249
Footprintparameter synchronisieren	
Verwendung von Parametern in Filtern	
Verwendung von Parametern in Leiterplattenregeln	
Anzeige der Parameter im Properites Panel	
Das Arbeiten mit Polygonen	252
Das Kontextmenü "Polygon Actions"	253
Das Menü "Tools - Polygon Pours"	

Der Polygon Manager	254
Teilen eines Polygons	
Polygone verbinden	
Polygone subtrahieren	
Polygone bearbeiten	
Leiterplattenlagen	
Signallagen	
Spannungsversorgungslagen (Planes)	
Bestückungsdruck	
Lötstoppmaske	
Pastenmaske	
Abdecklagen	
Bohrzeichnungslagen	
Keep-Out Lage	
Multi Layer	
Mechanische Lagen	
Mechanische Lagenpaare	
Definition des Lagenaufbaus	
Überblick Lagenaufbau	
Einfacher Lagenaufbau	
Grafische Darstellung des Lagenaufbaus	
Materialbibliotheken	
Leiterplattenkontur definieren	
Definition der Leiterplattenkontur	
Design Synchronisation	285
Schaltplan und Leiterplatte synchronisieren	
Komponentenverbindung wieder herstellen	
Erweiterte Design Synchronisation	
Netzliste importieren	292
Das Arbeiten mit Klassen	
Strukturklassen	
Der Object Class Explorer	
Definition von Netzklassen im Schaltplan	298
Netzklassen mit dem Constraint Manager definieren	
Definition einer Komponentenklasse im Schaltplan	
Das Arbeiten mit Rooms	
Rooms automatisch erzeugen	
Rooms als Sperrbereich für Komponenten	
Rooms als Gültigkeitsbereich von Regeln	305
Rooms im Multi-Channel Design	307
Leiterplattenregeln festlegen	308
Grundlagen	309
Der "PCB Rules and Constraints Editor"	310
Der "Design Rules Editor"	315
Wichtige Leiterplatten Regeln	
Wirkungsbereich der Regeln	338
Der Constraint Manager	
Grundlagen	
Constraint Manager Ansichten	

Properties Panel	345
Priorität der Regel	345
Die Clearance Matrix	346
Regeln bearbeiten	
Advanced Regeln definieren	
Cross Probing	
Constraint Sets definieren	351
Schaltplandirektiven importieren	252
Bauteile auf der Leiterplatte platzieren	
Bauteile manuell platzieren	
Bauteile mit Move - Components platzieren	
Bauteile aus dem PCB Panel platzieren	
Bauteile direkt aus dem Schaltplan platzieren	
Bauteile im Schaltplan in bestimmter Reihenfolge selektieren	
Smart Component Placement	
Bauteile mit angeschlossenem Kupfer verschieben	362
Routing - Das Verlegen von Leiterbahnen	363
Dynamische Anzeige der Abstandsregeln	
Vorlagen für Durchkontaktierungen	
Verbindungslinien	
Präferenzen für das Verlegen von Leiterbahnen	
Interaktives Verlegen der Leiterbahnen	
Interaktives Verlegen von differentiellen Leiterbahnen	371
Interaktives Verlegen mehrerer Leitungen	373
ActiveRoute®	
Verlegte Leiterbahnen entfernen	
Anschluss von Leiterbahnen an SMD Anschlussflächen	
Automatische Anpassung der Leiterbahnbreite	
Bearbeiten und Verschieben von Leiterbahnen und Durchkor	•
Nicht benutzte Kupferringe entfernen	
Leiterbahnen optimieren	
Leiterbahnen neu verlegen	383
Leiterbahnen entlang einer Kontur verlegen	
Der Autorouter	
Autorouter verwenden	386
Einstellungen für den Autorouter	386
Routing Strategie definieren	387
Cross-Probing von Bauteilen und Netzen	389
Cross-Probing Leiterplatte - Schaltplan	
Cross-Probing Schaltplan - Leiterplatte	
Leiterplattenregeln überprüfen (DRC)	
Regelverletzungen navigieren	
Regelverletzungen ausblenden	
DRC Darstellungspräferenzen	
PCB Health Check Monitor	oo
Konfiguration	
Das PCB Health Check Panel	400 401
TRAUSCHAUS - FORTIOPHIANON DELL'ENERDIANE	401

Draftsman [®] Dokumente	
Das Draftsman® Bookmarks Panel	409
Draftsman® Leiterplattenzeichnungen	410
Vermaßung	434
Elemente zur Geometrischen Produktspezifikation	439
Callouts und Notes	
Tabelle der Übertragungsleitungen	
Tabellen	
Grafische Objekte	
Ausgabe der Draftsman® Dokumente	450
Draftsman® Präferenzen	452
Produktionsdaten	
Bestückungsdruck vorbereiten	
Produktionsdaten erzeugen	
Ausgabedaten-Typen	
Netzlisten	
Dokumentationsdaten	
Bestückungsdaten	
Fertigungsdaten für die Leiterplatte	
Reportdaten	
Validierungsdaten	
Exportdaten	
Nachbearbeitung der Daten	
Einstellungen für Ausgabedaten	466
Ausgabedaten in eine PDF Datei	
Ausgabedaten in eine PDF Datei vor Version 21.3	472
Leiterplattenausgabe in 3D in eine PDF Datei	
Ausgabe von Daten für den Bestückungsautomaten	
Ausgabe von Gerber Daten	476
Ausgabe von Gerber Daten vor Version 22.11	477
Ausgabe von Gerber X2 Daten	478
Ausgabe von Gerber X2 Daten vor Version 22.11	
Ausgabe von IPC-2581 Daten	
Ausgabe von NC Daten	
Ausgabe von ODB++ Daten	
Ausgabe einer Stückliste	
AutoCAD DXF/DWG Export	195
STEP Export	
PDF3D Export	
Post Process Outputs	
Ausgabecontainer	491
Konfiguration des PDF Containers	
Konfiguration des Folder Structure Containers	
Konfiguration des Video Containers	495
Produktionsdaten als PCB Release erzeugen	
Project Releaser	
Produktionsdaten prüfen	499
Einführung in die Altium Designer® Bibliothekskonzepte	
Bibliotheken anlegen	506

Schaltplansymbolbibliothek anlegen	507
Leiterplattensymbolbibliothek anlegen	
Bibliothek für Pads und Vias anlegen	511
Integrierte Bibliothek anlegen	513
Erstellen von Vorlagen für Pads und Vias	516
Vorlagen für Pads und Vias erstellen	517
Erstellen von Bauteilen	
Schaltplansymbole	522
Schaltplansymbol mit dem Symbol Wizard erstellen	
Leiterplattensymbole	538
Bauteile mit Distributoren verbinden	550
Verknüpfung mit Distributor hinzufügen	
Verknüpfung mit Distributor hinzufügen vor Version 19	
Bauteile aktualisieren	
Bauteile im Schaltplan aktualisieren	
Symbole auf der Leiterplatte aktualisieren	
Globales Verändern von Objekten	
Netzbezeichner global ändern	
Arbeiten mit dem Properties Panel	
Arbeiten mit dem List Panel	565
Arbeiten mit Parametern	
Vererbung von Parametern	
Arbeiten mit dem Parameter Manager	
Einzelnes Feld ändern	
Mehrere Felder ändern	
Parameter hinzufügen	
Parameter entfernen	579
Änderungen rückgängig machen	580
Parameter in Textdatei speichern	
Parameter aus Textdatei einfügen	
Bestückungsvarianten	
Auswirkungen von Bauteilaktualisierungen	
Der Varianten Manager	
Bestückungsvarianten im Multi-Channel Design	
Cross-Probing Varianten Manager - Schaltplan	
Multi-Channel Design	
Grundlagen des Multi-Channel Designs	
Elektrische Verbindungen im Multi-Channel Design	
Einfaches Multi-Channel Design erstellen	
Parametrisches Multi-Channel Design erstellen	
Bauteile nummerieren im Multi-Channel Design	
Multi-Channel Design auf der Leiterplatte	
PCB Replikation ohne Multi-Channel Design	
Schaltplanausgabe im Multi-Channel Design	
Versionsverwaltung mit Subversion	
Grundlagen der Versionsverwaltung mit SVN	609
Arbeiten mit Subversion	
Versionsverwaltung mit Subversion einrichten	
Konflikte auflösen	

	Versionsverwaltungs-Terminologie	625
	Skripte installieren und ausführen	
	Wo findet man Skripte?	627
	Skripte installieren	629
	Skripte ausführen	
	Anpassung der Benutzeroberfläche	638
	Toolbars	639
	Tastenkürzel	643
	Menüs	
	Anpassungen verteilen	650
	Altium 365 [®]	651
	Was ist Altium 365®?	652
	Der Altium 365® Workspace	653
	Verwaltung von Designdaten	657
	Designdaten teilen	
	Designdaten kommentieren	681
	Tastenkürzel	684
	Arbeitsbereich	685
	SCH und SCHLib	686
	SCH und SCHLib Interaktiv	689
	SCH und SCHLib Untermenü	690
	PCB und PCBLib	
	Interaktive Tastenkürzel für polygonale Object	696
	Interactive Sliding	
	Interactive Routing	696
	Interactive Differential Pair Routing	698
	Interactive Multi-Routing	700
	Interactive Length Tuning	702
	3D Body Placement	702
	3D Visualization	703
	3D Measurements	
	PCB und PCBLib Untermenü	705
	Output Job Editor	705
	Draftsman Editor	706
	Multi-board Editor	707
	SimData Editor	710
GI	lossar	711
Lit	teraturverzeichnis	714
04	li alavora utora uma alia la usia	745

Ingenieurbüro Michael Moser



Altium Designer® Beratung und Coaching

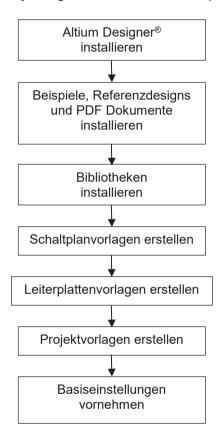
Fordern Sie bitte ein unverbindliches Angebot an. E-Mail: training@moser-engineering.de



VON DER INSTALLATION ZUM ERSTEN PROJEKT

Dieser Abschnitt vermittelt einen ersten Überblick, von der Installation des Altium Designers® bis zum ersten Projekt.

Die Kapitel zu den Schaltplan- und Leiterplattenvorlagen zeigen die grundsätzlichen Vorgehensweisen. Die jeweiligen Details finden Sie in späteren Kapiteln.



ALTIUM DESIGNER® INSTALLIEREN

Als erstes müssen Sie das Installationsprogramm auf Ihren Rechner laden. Da der Altium® Internetauftritt von Zeit zu Zeit komplett überarbeitet wird, kann es passieren, dass der Download Bereich nicht mehr auf die beschriebene Art erreicht werden kann. Die folgende Beschreibung gibt den Stand vom November 2023 wieder.

- Auf der "live.Altium.com" Seite klicken Sie auf den Menüpunkt "Resources & Support".
- Es öffnet sich ein Untermenü.
- Auf der linken Seite klicken Sie auf Downloads und erreichen die Download Seite



Wählen Sie die gewünschte Version aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Download.



• Das Installationsprogramm wird jetzt auf Ihren Rechner geladen.

Installation des Altium Designers®

- Starten Sie das Installationsprogramm und bestätigen Sie die Benutzerkontensteuerung.
- Als nächstes müssen Sie in die Lizenzvereinbarung einwilligen.



Bevor die Installation starten kann, ist eine Anmeldung mit Ihren Altium[®] Zugangsdaten notwendig.

Im folgenden Fenster legen Sie fest, ob Sie, falls möglich, eine Aktualisierung



auf eine bestehende Installation durchführen wollen oder ob Sie den Altium Designer® komplett neu installieren wollen.

 Wählen Sie nun die gewünschten Funktionen aus. Ein Klick auf das kleine '+' klappt weitere Optionen auf.



Als letztes wählen Sie aus, wohin die Installation erfolgen soll.



Nach diesen Einstellungen starten der Download und die Installation der Dateien.

Beispiele und Referenzdesigns herunterladen

Nach der Installation des Altium Designer®s sollten die Beispiele und Referenzdesigns heruntergeladen werden. Diese werden nicht automatisch installiert.

- Öffnen Sie die Internetseite "https://www.altium.com/documentation/other_installers"
- Wählen Sie im Inhaltsverzeichnis "Altium Designer – Examples & Reference Designs"

Other Installers

Created: May 9, 2019 | Updated: October 12, 2023



Im Bereich "Examples & Reference Designs" können Sie die jeweiligen ZIP Dateien herunterladen.

Examples & Reference Designs

The below downloads are deemed to be 'frozen'. These ZIPs we examples and reference designs as what is now available in the All Examples, in single file (38 MB)

• All Reference Designs, as a single file (141 MB)

- Bei Bedarf können Sie auch ältere Bibliotheken herunterladen.
- Wählen Sie dazu im Inhaltsverzeichnis "Altium Designer Libraries"
- Sie k\u00f6nnen dann die Bibliotheken der Version 23.2 und der Version 10 herunterladen.

ALTIUM DESIGNER® PRÄFERENZEN EINSTELLEN

Die Einstellungen im Altium Designer®, werden als sogenannte Präferenzen in der Windows Registry des angemeldeten Benutzers gespeichert.

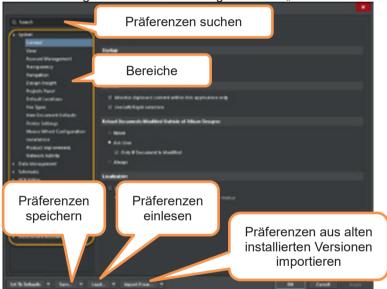
Sie können auf zwei Arten auf die Präferenzen zugreifen:

Über das Präferenzensymbol oben rechts



• Über das Tastenkürzel "T-P" ("Tools - xxxxx Preferences")
Dies hat den Vorteil, dass man sich direkt im gewünschten Bereich befindet je nachdem in welchem Editor man das Tastenkürzel verwendet.

Die Einstellung der Präferenzen erfolgt über den "Preferences" Dialog.





Oben links kann im Feld "Search" nach Einstellungen gesucht werden. Auf der linken Seite finden Sie die verschiedenen Einstellungsbereiche wie z.B. "Schematic" oder "PCB Editor". Ein Klick auf das '+' Zeichen öffnet den entsprechenden Bereich. Die einzelnen Bereiche sind in Einstellungsseiten wie z.B. "General" aufgeteilt. Ein Klick auf

einen der Unterbereiche öffnet rechts die entsprechende Einstellungsseite. In der untersten Zeile können Sie die Präferenzen zurücksetzen, speichern, einlesen oder aus älteren installierten Versionen importieren.

Grundeinstellungen

Es gibt ein paar Grundeinstellungen, die nach der Installation vorgenommen werden sollten

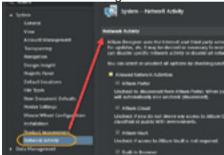
System - Default Locations

Diese Einstellung legt den Standarddokumentenpfad und den Pfad zu den Bibliotheken fest. Der Standarddokumentenpfad muss normalerweise angepasst werden. Hier trägt man den Pfad ein zu den eigenen Projekten liegen.



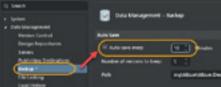
System – Network Activity

Hier können Sie die Netzwerkaktivitäten des Altium Designer®s zentral verwalten. Entfernt man den Haken bei "Allowed Network Activities", dann greift der Altium Designer® nicht mehr auf das Netzwerk zu. Man kann aber auch bestimmte Aktivitäten getrennt aktivieren bzw. deaktivieren.



Data Management - Backup

Es ist sehr zu empfehlen das automatische Sichern von Dateien einzuschalten und eine angemessene Zeitspanne zu wählen. Der Altium Designer® legt dann z.B. alle 10 Minuten eine Sicherung der Dateien an. Unter "Number of versions to keep" kann die Anzahl der Versionen festgelegt werden. Im Feld "Path" legen Sie fest wo die Dateien gesichert werden sollen. Sollten Sie auf eine Sicherung zurückgreifen müssen, dann kopieren Sie diese aus dem definierten Pfad zurück in das Projektverzeichnis.



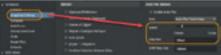
• Data Management - File Locking

In der Grundeinstellung ist der Zugriff und die Bearbeitung durch mehrere Benutzer auf eine Datei nicht verriegelt. Wenn man ohne Versionsverwaltung mit mehreren Benutzern an den gleichen Dateien arbeitet sollte man das Verriegeln der Dateien aktivieren. Der Erste der die Datei öffnet hat dann Lese- und Schreibzugriff, alle anderen nur noch Lesezugriff.



• Schematic - Graphical Editing - Auto Pan Options

Erreicht man bei aktivem Befehl mit der Maus den Rand des Zeichenbereichs, dann wird der Zeichenbereich automatisch verschoben. Dies nennt man "Auto Panning". Die Standardeinstellung nach der Installation ist sehr sportlich. Deshalb sollte man hier die Einstellung "Speed" und "Step Size" an den eigenen Geschmack anpassen.



PCB Editor - General - Auto Pan Options

Die gleichen Einstellungen sollte man auch für die Leiterplatte anpassen. Ein Wert von 400 für "Speed" hat sich hier bewährt.



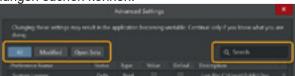
Erweiterte Einstellungen

Die erweiterten Einstellungen finden Sie unter System - General unter der Schalt-



fläche "Advanced..." unten rechts. Die meisten dieser Einstellungen sollten Sie nicht ändern. Es gibt hier allerdings auch ein paar nützliche Einstellungen.

Im oberen Bereich können Sie links eine Filterung vornehmen. Aktivieren Sie "Modified" werden nur die von Ihnen geänderten Einträge angezeigt. Ein Klick auf "Open Beta" zeigt die Einträge an, die aktuell noch in der Open Beta Phase sind. Auf der rechten Seite befindet sich ein Suchfeld, in dem Sie nach bestimmten Einstellungen suchen können.



Fraktalmodus für Panels

Im Fraktalmodus können Panels in Gruppen beliebig angeordnet werden. Dies führt manchmal dazu, dass die einzelnen Panels "durcheinander gewürfelt" werden. Mit dieser Einstellung können Sie den Fraktalmodus deaktivieren.

- Öffnen Sie unter System General mit der Schaltfläche "Advanced…" die erweiterten Einstellungen.
- Scrollen Sie nach unten bis zum Eintrag "Ui.DisableFractalMode".
- Setzen Sie in der Spalte "Value" ein Häkchen.



- Schließen Sie den Dialog mit "Close".
- Nach einem Neustart des Altium Designers[®] ist die Änderung wirksam.

Autovervollständigen abschalten

Mit dieser Option können Sie einstellen, ob Texte in Panels und Dialogen automatisch vervollständigt werden sollen. Nach der Installation ist diese Option eingeschaltet. Dies kann z.B. bei der Zuweisung von Netznamen zu Problemen führen, wenn der Altium Designers® automatisch ungewünschte Werte verwenden will.

- Öffnen Sie unter System General mit der Schaltfläche "Advanced…" die erweiterten Einstellungen.
- Scrollen Sie nach unten bis zum Eintrag "Ui.AutoComplete".
- Zum Abschalten entfernen Sie in der Spalte "Value" das Häkchen.



- Schließen Sie den Dialog mit "Close".
- Nach einem Neustart des Altium Designers[®] ist die Änderung wirksam.

Bildlaufleisten einschalten

Die Bildlaufleisten (Scroll Bars) sind nach der Installation in den Schaltplan- und Leiterplatteneditoren nicht sichtbar. Sie können in den erweiterten Einstellungen aktiviert werden.

Öffnen Sie unter System – General mit der Schaltfläche "Advanced…" die erweiterten Einstellungen.

- Scrollen Sie nach unten bis zum Eintrag "Ui.UseScrollbarsInEditors".
- Setzen Sie in der Spalte "Value" das Häkchen.



- Schließen Sie den Dialog mit "Close".
- Nach einem Neustart des Altium Designers® ist die Änderung wirksam.

TO-DO List Panel aktivieren

Um in einem Projekt eine Aufgabenliste (TO-DO Liste) zu verwalten, können Sie in den erweiterten Einstellungen das TO-DO List Panel aktiviert werden.

- Öffnen Sie unter System General mit der Schaltfläche "Advanced…" die erweiterten Einstellungen.
- Scrollen Sie nach unten bis zum Eintrag "Ui.PanelToDoList".
- Setzen Sie in der Spalte "Value" das Häkchen.



- Schließen Sie den Dialog mit "Close".
- Nach einem Neustart des Altium Designers® ist die Änderung wirksam.

Clipboard Panel aktivieren

Mit dem Clipboard Panel können Sie auf die Historie der Zwischenablage zugreifen. Dieses Panel ist nach der Installation deaktiviert und kann in den erweiterten Einstellungen aktiviert werden.

- Öffnen Sie unter System General mit der Schaltfläche "Advanced…" die erweiterten Einstellungen.
- Scrollen Sie nach unten bis zum Eintrag "Ui.PanelClipboard".
- Setzen Sie in der Spalte "Value" das Häkchen.



- Schließen Sie den Dialog mit "Close".
- Nach einem Neustart des Altium Designers® ist die Änderung wirksam.

Aktualisierung des Navigator Panels aktivieren

Ab der Version 20 wird ein Projekt bei jeder Änderung automatisch kompiliert. Aus Performancegründen wird allerdings das Navigator Panel nicht immer aktualisiert. Falls man dies möchte kann man es in den erweiterten Einstellungen aktivieren.

- Öffnen Sie unter System General mit der Schaltfläche "Advanced…" die erweiterten Einstellungen.
- Scrollen Sie nach unten bis zum Eintrag "Schematic.DynamicCompiler.Navigator.Autorefresh".
- Setzen Sie in der Spalte "Value" das Häkchen.



- Schließen Sie den Dialog mit "Close".
- Nach einem Neustart des Altium Designers® ist die Änderung wirksam.

Erweiterte Querverweise für Ports aktivieren

Die Aktivierung dieser Einstellung erweitert die Möglichkeit in einem hierarchischen Design zu navigieren. Hierzu werden im Kontextmenu unter "Port Actions" die Querverweise als Sprungziel eingeblendet.

- Öffnen Sie unter System General mit der Schaltfläche "Advanced…" die erweiterten Einstellungen.
- Geben Sie im Suchfeld "Cross" ein.
- Setzen Sie bei "Schematic.UseAutomaticCrossReferences" ein Häkchen und tragen Sie bei "Schematic.EnhancedCrossReferences" eine 1 ein.



- Schließen Sie den Dialog mit "Close".
- Nach einem Neustart des Altium Designers® ist die Änderung wirksam.

Vollständige Parameteranzeige im Components Panel aktivieren

In der Version 21 werden in der Grundeinstellung im Components Panel nur noch die als Favoriten gekennzeichneten Parameter angezeigt. Sollen alle Parameter gezeigt werden, dann muss auf "Show more" geklickt werden. Alternativ kann das Verhalten in den erweiterten Einstellungen geändert werden.

- Öffnen Sie unter System General mit der Schaltfläche "Advanced…" die erweiterten Einstellungen.
- Geben Sie im Suchfeld "more" ein.

ALTIUM DESIGNER® LEITERPLATTENOBJEKTE

Leiterplattenobjekte platzieren

- Objekte können über die Werkzeugleisten (Werkzeugleisten müssen zunächst aktiviert werden. Siehe Seite 29), den "Place" Befehl oder die "Active Bar" auf der Leiterplatte platziert werden.
- Die Objekte hängen zunächst immer mit Rotation 0° an der Maus (ab 21.5).
- Drückt man die Tabulatortaste, während das Objekt an der Maus hängt, öffnet der Altium Designer® das Properties Panel und geht in den Pausen Modus. Man kann dann mit der Maus in das Properties Panel gehen und dort die Eigenschaften anpassen. Evtl. muss die Breite des Properties Panels angepasst werden, damit alle Einstellungen sichtbar sind! Mit der Eingabetaste wird der Pausen Modus wieder aufgehoben. Mit der ESC Taste wird die letzte Änderung verworfen und der Pausen Modus wird aufgehoben. Alternativ kann man auch auf das Pausen Symbol klicken.
- Die Leertaste rotiert ein Objekt gegen den Uhrzeigersinn, Umschalten-Leertaste im Uhrzeigersinn. Der Winkelschritt kann in den Präferenzen eingestellt werden.
- Die X- und die Y-Taste spiegeln das Objekt an der vertikalen bzw. horizontalen Achse.
 - ACHTUNG: Bauteile werden dabei auf den Kopf gedreht! Man erhält dann eine Warnung und den Hinweis wie man mit dem Bauteil einen Lagenwechsel durchführen kann (Tastenkürzel 'L')
- Linksklick platziert das Objekt
- Rechtsklick oder ESC bricht den Befehl ab.

Im Gegensatz zum Schaltplan wird auf der Leiterplatte nicht streng zwischen elektrischen und grafischen Objekten unterschieden. Entscheidend ist die Lage auf der Sie das Objekt platzieren. Ein Text auf einer Kupferlage wird in Kupfer dargestellt, auf der Lage für die Lötstoppmaske wird er zu einer Lötstoppfreistellung. In den Präferenzen können unter "Tools - Preferences - PCB Editor - Defaults" die Eigenschaften der Leiterplattenobjekte voreingestellt werden. Markiert man dort "Permanent", dann bleiben diese Werte erhalten und können vom Anwender während dem Platzieren nicht dauerhaft geändert werden. Um einen Objekttyp zu ändern wählen Sie ihn aus und klicken dann auf die Schaltfläche "Edit Values…". Hier sollte man im Bereich "Dimension" alle Bemaßungsobjekte auf die Einheit Millimeter umstellen

Leiterplattenobjekte bearbeiten

Nach dem Platzieren können Sie Objekte und deren Eigenschaften durch einen Doppelklick oder nach Selektion grafisch bearbeiten.

Mit einem Doppelklick öffnet sich das Properties Panel und der Eigenschaftendialog des Objekts (ab Version 20). Haben Sie ein Objekt selektiert, können Sie das Objekt über die Kontrollpunkte verändern.

Leiterplattenobjekte

In diesem Kapitel werden zu jedem Leiterplattenobjekt das Tastenkürzel, die Vorgehensweise und die Eigenschaften beschrieben.

Die Tabulatortaste öffnet das Properties Panel und geht in den Pausen Modus. Das Objekt wird weiterhin angezeigt. Im Properties Panel können Änderungen am Objekt vorgenommen werden. Es werden nur Einstellungen angezeigt, die aktuell sinnvoll sind. Die Eingabetaste, die ESC Taste oder ein Klick auf das Pausen Symbol setzt den Befehl fort.

Leiterbahnen und Linien

Linien werden meist auf den mechanischen Lagen verwendet. Man kann damit z.B. einen Zeichnungsrahmen und -kopf anlegen. Auf Kupferlagen können Linien in Leiterplattensymbolen (Footprints) verwendet werden.

Leiterbahnen entstehen durch den Befehl Route - Interactive Routing und sind fast immer mit einem bestimmten Netz verbunden.

Im Properties Panel finden Sie erweiterte Informationen zur Leiterbahn. Dazu gehören die Zugehörigkeit zu Netzklassen, Differential Pairs, xSignalen, die Länge, die Signallaufzeit, der ohmsche Widerstand und der maximale Strom.

Linie platzieren:

- Place Line (P L)
- Einmal Linksklick um den Startpunkt festzulegen.
- Mit Umschalt- Leertaste k\u00f6nnen Sie den Eckenmodus festlegen.
 45\u00f6, 45\u00a8 Bogen, 90\u00a9, 90\u00a8 Bogen, Freiwinkel.
- Mit der Leertaste k\u00f6nnen Sie den sogenannten "Ellbogen" Modus umschalten. Befindet sich der Mauszeiger z.B. rechts oberhalb vom Startpunkt legt der "Ellbogen" Modus fest, ob die Leitung zun\u00e4chst nach rechts und dann nach oben oder zuerst nach oben und dann nach rechts f\u00fchrt.



- Die Tabulatortaste öffnet die Eigenschaften. Es können die Leitungsbreite und die Lage auf der platziert werden soll eingestellt werden.
- Für jede Ecke die Sie einfügen wollen klicken Sie mit der linken Maustaste. Mit diesem Klick wird auch das sogenannte "Look-Ahead Segment" ausgefüllt.



- Mit der Rücktaste können Sie das zuletzt platzierte Segment löschen.
- Wenn Sie den Befehl mit der rechten Maustaste oder ESC beenden, bevor das Look-Ahead Segment ausgefüllt ist, wird die Linie bis zum letzten Linksklick entfernt. Klicken Sie deshalb lieber einmal zu viel mit der linken Maustaste!

Linien bearbeiten

Wenn Sie ein Liniensegment zunächst selektieren erscheinen drei unterschiedliche Mauszeiger, je nach dem wo Sie das Segment anfassen.



Fasst man ein Liniensegment am Anfang an, dann kann man das Segment einfach erweitern. Wechselt man die Richtung werden neue Ecken eingefügt.



Fasst man ein Liniensegment zwischen Anfang und Mitte an, dann kann man das Segment verschieben.



Fasst man ein Liniensegment genau in der Mitte an, kann man neue Eckpunkte einfügen.



Man kann ein Liniensegment direkt wegziehen, ohne dass die Verbindung verloren geht. In den Präferenzen "PCB Editor - Interactive Routing" kann jetzt im Bereich "Dragging" eingestellt werden ob ein Liniensegment vor dem Verschieben selektiert sein muss oder nicht.



Die Voreinstellung ist, dass keine Selektion notwendig ist. Um das gleiche Verhalten wie in älteren Versionen zu erhalten, muss die Einstellung Drag/Move jeweils umgedreht werden.

Beide Einstellungen stehen auf "Drag". Damit kann ein Segment nicht mehr weggezogen werden. Will man ein Segment wegziehen, dann muss man die Einstellung entsprechend ändern.

Die Verwendung von Tracks wird im Kapitel "Interaktives Verlegen von Leiterbahnen" (S.366) behandelt.

Im Properties Panel sehen Sie im Bereich "Net Information" den maximal zulässigen Strom und den Widerstand eines selektierten Tracks.

Pads

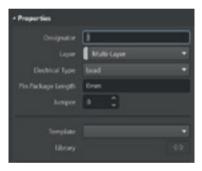
Pads dienen zum Anschluss von bedrahteten und SMD Bauelementen. Da der Altium Designer[®] keinen eigenen Objekttyp für mechanische Bohrungen hat, werden auch dafür Pads verwendet.

- Place Pad (P-P)
- Mit einem Linksklick wird das Pad platziert.
- Der Befehl bleibt aktiv, der Pad Bezeichner wird erhöht und es kann das nächste Pad platziert werden.
- Wie gewohnt beenden Sie diesen Befehl mit einem Rechtsklick oder der ESC Taste

Während sich das Pad noch an der Maus befindet, können Sie die Eigenschaften ändern, indem Sie die Tabulatortaste drücken.

Eigenschaften eines Pads in der PCB Bibliothek

Die Tabulatortaste öffnet das Properties Panel und geht in den Pausen Modus

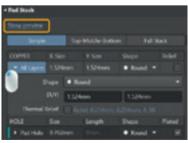


In den "Properties" wird der Pad Bezeichner (Designator) festgelegt. Darüber wird die Verbindung zum Pin im Schaltplansymbol hergestellt.

"Layer" legt fest ob es sich um ein SMD Pad (Top Layer) oder um ein Pad für bedrahtete Bauteile (Multi-Layer) handelt. Im Feld "Pin Package Length" kann die interne Länge der Verbindung zwischen dem Pad und dem Chip angegeben werden. Dieser Wert werden benötigt um bei Hochgeschwindigkeitsanwendungen die Leitungslängenanpassung korrekt durchzuführen.

Die im PCB Panel angezeigte Leitungslänge für ein Netz ist immer inklusive dieser eingetragenen Länge.

Im Feld "Pad Template" kann über die Auswahlliste "Template" eine Vorlage ausgewählt werden. Die zugehörige Bibliothek finden Sie hinter "Library". Falls dort "<Local>" steht, dann existiert das Pad nur auf der Leiterplatte.



Im Bereich "Pad Stack" legen Sie im Bereich "COPPER" die Größe und Form des Pads fest. Im Bereich "HOLE" können Sie die Bohrung definieren. Ein Klick auf das kleine Dreieck vor "Pad Hole" öffnet einen erweiterten Einstellungsbereich für die Bohrung. Ein Klick auf "Show preview" zeigt den Aufbau des Pads in 3D an. Über "Simple", "Top-Middle-Bottom" und "Full-Stack" bestimmen Sie, wie detailliert Sie das Pad

definieren wollen. "Simple" bedeutet, das Pad ist auf allen Kupferlagen gleich. Mit "Top-Middle-Bottom" können Sie unterschiedliche Größen und Formen für der Bestückungsseite, Lötseite und den Innenlagen festlegen. Mit "Full-Stack" schließlich können Sie Form und Größe für jede Lage einzeln festlegen.



Wenn Sie "Top-Middle-Bottom" oder "Full-Stack" aktivieren, dann ändert sich der "Pad Stack" Bereich und zeigt die einzelnen Lagen an.



Ein Klick auf das kleine Dreieck vor dem Lagennamen öffnet die Einstellungen für die erweiterten Einstellungen. Je nach gewählter Form (Shape) erscheinen weitere Einstellungsfelder. Beim "Rounded Rectangle" bzw. "Chamfered Rectangle" kann dann z.B. der Eckenradius angegeben werden. Dieser Wert kann in Prozent oder

in Millimeter bzw. Mil eingegeben werden.

Wenn Sie als "Shape" den Eintrag "Custom Shape" wählen können Sie ein beliebig geformtes Pad erstellen. Dazu platzieren Sie z.B. eine Solid Region und klicken dann mit der rechten Maustaste auf die Region. Unter "Pad Actions" wählen Sie "Add Selected Region to Custom Pad".

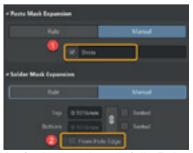
Für eine rein mechanische Bohrung setzen Sie die X-, Y-Größe auf 0 mm. Sonst gibt es eine Regelverletzung.

Im unteren Bereich ② legen Sie Größe und Art der Bohrung (Round) bzw. Fräsung (Rect und Slot) und die Toleranzwerte fest. Setzt man einen Haken bei "Plated" wird die Bohrung durchkontaktiert. Bei rein mechanischen Bohrungen entfernt man diesen Haken.



Im Bereich "Pad Features" kann eine Senkung definiert werden. "Countersink" ist eine kegelförmige und "Counterbore" eine zylinderförmige Senkung. Der Wert für "Size" gibt den Durchmesser an. "Angle" gibt bei "Countersinks" den Kegel-

winkel an und "Depth" die Tiefe bei "Counterbores". Es kann pro Pad nur eine Senkung (Top oder Bottom) definiert werden.



Im Maskenbereich können Sie Pastenmaske und Lötstoppmaske definieren. In der Voreinstellung werden die Werte aus den Leiterplattenregeln ("Rule") verwendet. Wenn Sie hier "Manual" wählen können Sie die Einstellungen unabhängig von den Regeln festlegen. Die Pastenmaske können Sie entfernen, wenn Sie das Häkchen bei ① wegnehmen.

Mit einem Häkchen bei "From Hole Edge" ② bezieht sich die Lötstoppmaske nicht mehr auf den

Kupferring sondern auf die Bohrung.

Im Bereich "Testpoint" können Sie festlegen, ob das Pad als Testpunkt verwendet wird und im Testpoint Report erscheint. Wenn Sie ein Pad als Testpunkt verwenden wollen, müssen Sie für eine geeignete Lötstoppfreistellung sorgen. Beenden Sie den

Pausen Modus mit der Eingabetaste oder einem Klick auf das Pausen Symbol.

Eigenschaften eines platzierten Pads auf der Leiterplatte

Wenn Sie auf der Leiterplatte auf ein platziertes und angeschlossenes Pad klicken, dann sehen die Eigenschaften etwas anders aus.



Im Bereich "Net Information" sehen Sie den aktuellen Netznamen, die Netzklassen zu denen das Netz gehört, die Pin Package Length und die Verzögerungszeit. Ein Klick auf "Net Name" zeigt das Netz im PCB Panel an.



Im Feld "Net" wird das zugeordnete Netz angezeigt. Mit dem Pipettensymbol kann interaktiv ein neues Netz zugewiesen werden. Ein Klick auf "Net" öffnet die Eigenschaften des Netzes. Im Feld "Propagation Delay" kann die Signalverzögerung für das Pad eingetragen werden. Im Feld "Pin Package Length" kann die interne Länge der Verbindung zwischen dem Pad und dem Chip an-

gegeben werden. Im Feld "Pad Template" kann über die Auswahlliste "Template" eine Vorlage ausgewählt werden. Die zugehörige Bibliothek finden Sie hinter "Library". Falls dort "Local " steht, dann existiert das Pad nur auf der Leiterplatte.

Wärmefallen bearbeiten

Mit einem Häkchen im Feld "Thermal Relief" können Sie direkt den gewünschten Anschluss an Polygone und Spannungsversorgungslagen festlegen. Ein Klick auf den hellblauen Link öffnet den Einstellungsdialog.

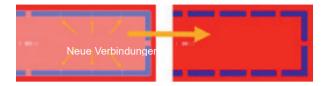


Sollen weitere Verbindungen hinzugefügt werden gibt es zwei Möglichkeiten. Mit einem Rechtsklick öffnet sich ein Kontextmenü. Dort wählen Sie "Pad Actions". Es öffnet sich ein weiteres Menü in dem Sie "Add …", "Edit …" oder "Delete …" auswählen können.



Alternativ können Sie im Properties Panel die Schaltfläche "Edit Points" aktivieren. In diesem Modus können Sie mit STRG – Linksklick weitere Verbindungen hinzufügen. Sie können gestehende Verbindungen mit der Maus verschieben. Um eine Verbindung zu löschen klicken Sie solange auf die Verbindung bis ein Fadenkreuz

erscheint. Wenn Sie jetzt "Entf" drücken wird die Verbindung gelöscht. Wenn Sie in das Leiterplattendokument klicken, wird die Bearbeitung beendet. Damit die Änderungen sichtbar werden, müssen die beteiligten Polygone neu erzeugt werden. Am einfachsten geht dies mit "T – G – H" und "T – G – E".

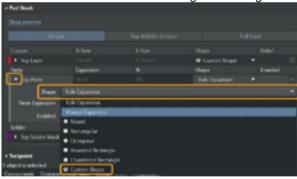


Kundenspezifische Pasten- und Lötstoppmaske

Damit Sie kundenspezifische Pasten- und Lötstoppmasken definieren können, muss in den erweiterten Einstellungen (siehe S.10) die Option "PCB.Pad.Custom-Masks" aktiviert sein. Kundenspezifische Pasten- und Lötstoppmasken können sowohl direkt auf der Leiterplatte als auch in der PCB Library definiert werden. Die Masken werden im Draftsman-Dokument, Gerber, Gerber X2, ODB++ und IPC-2581 ausgegeben.

Kundenspezifische Pastenmaske über das Properties Panel

- Selektieren Sie zunächst das gewünschte Pad.
- Im Bereich "Pad Stack" des Properties Panels erweitern Sie mit einem Klick auf das kleine Dreieck die Einstellungen für die gewünschte Pastenmaske.



- Im Feld "Shape" wählen Sie dann "Custom Shape".
- Starten Sie die Definition mit einem Klick auf "Edit"



- Die bestehende Pastenmaske ist jetzt selektiert und kann angepasst werden.
 Falls eine neue Pastenmaske definiert werden soll, dann löschen Sie die bestehende Maske.
- Sie können jetzt mit Lines, Arc, Fills und Solid Regions eine Pastenmaske definieren.

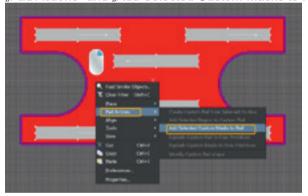


Kundenspezifische Pastenmaske auf der Maskenlage definieren

- Selektieren Sie zunächst das gewünschte Pad.
- Im Bereich "Pad Stack" des Properties Panels erweitern Sie mit einem Klick auf das kleine Dreieck die Einstellungen für die gewünschte Pastenmaske.



- Im Feld "Shape" wählen Sie dann "Manual Expansion" und entfernen das Häkchen bei "Enabled".
- Wechseln Sie im Arbeitsbereich auf die gewünschte Maskenlage.
- Definieren Sie dort mit Lines, Arc, Fills und Solid Regions eine Pastenmaske.
- Selektieren Sie nun die platzierten Objekte.
- Mit einem Rechtsklick auf das Pad öffnet sich ein Kontextmenü. Dort wählen Sie "Pad Actions" und "Add Selected Custom Masks to Pad".



Die Definition der Pastenmaske ist damit abgeschlossen.

"Pin-In-Paste" und "Through-Hole-Reflow" Pads

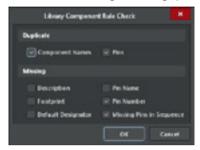
Ab der Version 23.8 ist es möglich THT Pads als "Pin-In-Paste" und "Through-Hole-Reflow" Pads zu definieren. Dazu kann entweder eine Designregel definiert werden oder im Properties Panel wird das Feld "Shape" auf "Manual Expansion" gestellt.



Beim Erstellen des Berichts werden etliche Grafiken erzeugt. Deshalb sollte man den Bericht immer in einem eigenen Unterverzeichnis anlegen. Der Standardpfad liegt dort wo die Bibliothek gespeichert ist.

Fehlerprüfung von Bibliotheksbauteilen

Die Bauteile in der Bibliothek können auf typische Fehler geprüft werden. Diese Prüfung startet man über "Reports - Component Rule Check…". Im Einstellungsdialog können Sie festlegen was geprüft werden soll.



Neben den voreingestellten Prüfungen sollten Sie zusätzlich bei "Footprint" und "Default Designator" einen Haken setzen um sich später Ärger zu sparen.

Ein Klick auf "OK" führt die Prüfung durch und erstellt einen Bericht. Idealerweise sollte dieser Bericht leer sein. Fehlen Anschlüsse in der Reihenfolge, dann sieht der Bericht wie folgt aus.



Solche Meldungen müssen immer kontrolliert und die Fehler behoben werden.

Schaltplansymbol mit dem Symbol Wizard erstellen

Zur Erstellung eines Schaltplansymbols steht der Symbol Wizard zur Verfügung. Der Symbol Wizard erstellt Symbole für Bauteile, die sich als Rechtecke und Bauteilanschlusspins darstellen lassen. Die Bauteilanschlusspins werden in einer Tabelle bearbeitet. Die notwendigen Informationen können aus einer Tabellenkalkulation per Kopieren und Einfügen übernommen werden.

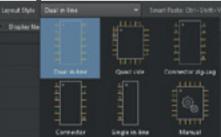
Symbol erstellen

- Öffnen Sie eine Schaltplanbibliothek oder legen Sie eine neue an wie im Kapitel "Schaltplansymbolbibliothek anlegen" (S.507) beschrieben.
- Erstellen Sie durch Klick auf die Schaltfläche "Add" im SCH Library Panel oder über "Tools New Component" ein neues Symbol.
- Geben Sie im "Component Name" Dialog im Feld "Design Item ID" einen Namen ein.
- Starten Sie den Symbol Wizard über "Tools Symbol Wizard…"

 Der Symbol Wizard besteht aus dem Einstellungsbereich ①, der Vorschau auf das Symbol ② und den Daten der Anschlusspins ③. Vor der Version 18 heißen die Bereiche "Settings", "Preview" und "Pin data".



- Wenn im Feld "Display Name" ein Eintrag der Form "PB5/MOSI/PCINT13" eingetragen wird, dann werden daraus automatisch die Funktionen "PB5", "MOSI" und "PCINT13" erzeugt. Das Zeichen "/" dient dabei als Trennzeichen und ist hartkodiert.
- Im Einstellungsbereich legen Sie im Feld "Number of Pins" die Anzahl der Anschlüsse.
- Im Bereich "Settings" können Sie im Feld "Pin Number" festlegen, wie viele Anschlusspins das Symbol haben soll.
- In der Auswahlliste "Layout Style" legen Sie fest wie die Anschlusspins im Symbol angeordnet werden.



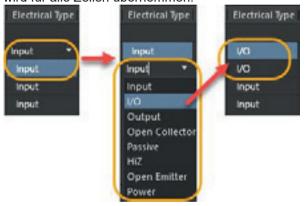
In der Spalte "Group" können Sie die Anschlüsse zu Gruppen zusammenfassen.
 Tragen einfach in die Spalte hinter den Anschluss einen Wert ein. Anschlüsse mit gleichem Wert gehören zur gleichen Gruppe.



Im rechten Bereich sehen Sie eine Vorschau auf das Symbol. Ein Klick auf "+" oder "-" vergrößert oder verkleinert die Ansicht. Alternativ kann auch mit Strg-

Mausrad vergrößert oder verkleinert werden. Bewegt man die Maus mit gedrückter linker Maustaste, wird der vergrößerte Ausschnitt verschoben.

- Im Bereich "Pin data" können Sie den Anschlusspins in der Spalte "Display name" einen Namen geben.
- In der Spalte "Electrical Type" wird der elektrische Typ des Anschlusses eingetragen. Mit dieser Information wird die ERC Prüfung durchgeführt.
- In der Spalte "Description" kann optional eine Anschlussbeschreibung eingegeben werden.
- In der Spalte "Side" kann festgelegt werden, an welcher Seite des Symbols der Anschlusspin angezeigt wird.
- Es können auch mehrere Zeilen gleichzeitig geändert werden. Dazu müssen Sie zunächst die einzelnen Zellen markieren. Wie unter Windows üblich können Sie mehrere Zellen mit gedrückter Umschalt oder Strg Taste markieren. Dann klicken Sie auf eine Auswahlbox und wählen dort den gewünschten Wert. Dieser wird für alle Zellen übernommen.



Mit der Schaltfläche "Place" übernehmen Sie das erstellte Symbol mit "Place Symbol" in Ihre Komponente. "Place New Symbol" erstellt eine neue Komponente und "Place New Part" erzeugt ein Teilsymbol eines Multi-Part Bauteils.

Der Symbol Wizard wird danach automatisch geschlossen.

Place New Part

Erstellen eines Multi-Part Bauteils mit dem Symbol Wizard

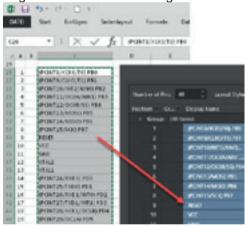
- Starten Sie den Symbol Wizard über "Tools Symbol Wizard…"
- Setzen Sie links unten einen Haken bei "Continue editing after placement".
- Konfigurieren Sie wie oben beschrieben das erste Teilsymbol "Part A".
- Wählen Sie unter "Place" den Eintrag "Place New Symbol". Dies erzeugt das "Part A".
- Erstellen Sie das zweite Teilsymbol. Passen Sie die Nummern der Anschlusspins entsprechend an.
- Wählen Sie unter "Place" den Eintrag "Place New Part". Dies erzeugt das "Part B".
- Erzeugen Sie auf die gleiche Art alle weiteren Teilsymbole.

Bevor Sie das letzte Teilsymbol platzieren, entfernen Sie den Haken bei "Continue editing after placement". Der Symbol Wizard wird dann nach dem Platzieren automatisch geschlossen.

Daten der Bauteileanschlüsse aus Tabellenkalkulation

Die Daten der Anschlusspins können aus einer Tabellenkalkulation übernommen werden. Sollen nur einzelne Werte oder eine Spalte kopiert werden, dann kann direkt mit Strg-C und Strg-V gearbeitet werden. Mit "Smart-Paste" kann eine ganze Tabelle eingefügt werden.

- Markieren Sie in der Tabellenkalkulation die Werte, die Sie kopieren wollen.
- Kopieren Sie die Werte mit Strg-C in die Zwischenablage.
- Öffnen Sie im Altium Designer® den Symbol Wizard.
- Markieren Sie im Bereich der Bauteileanschlüsse die Felder, die eingefügt werden sollen.
- Fügen Sie die Felder mit Strg-V ein.



Bauteileanschlüsse in Tabellenkalkulation bearbeiten

- Öffnen Sie im Altium Designer® den Symbol Wizard.
- Geben Sie die gewünschte Anzahl Anschlusspins ein.
- Klicken Sie in den Bereich der Anschlüsse und markieren Sie mit Strg-A die gesamte Tabelle.
- Kopieren Sie die Werte mit Strg-C in die Zwischenablage.
- Öffnen Sie eine Arbeitsmappe in der Tabellenkalkulation und fügen Sie dort die Tabelle mit Strg-V ein.
- Bearbeiten Sie dort die Anschlusspins. Die Namen können Sie meist aus dem Datenblatt in die Tabelle einfügen.
- Markieren Sie den gesamten Bereich und kopieren Sie die Werte mit Strg-C in die Zwischenablage.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den "Pin data" Bereich. Im Kontextmenü wählen Sie "Smart Paste…".



Der "Smart Paste" Dialog öffnet sich.



- Ganz oben im Bereich "Delimiters" wählen Sie die verwendeten Trennzeichen aus. Nach der Auswahl wird das Ergebnis direkt in der "Data preview" angezeigt. Wenn Sie mit Excel arbeiten passt die Voreinstellung "Tab".
- Im Datenbereich sehen Sie die kopierten Spalten. In der Kopfzeile wählen Sie aus, welche Spalte aus der Tabellenkalkulation welcher Spalte im Symbol Wizard entspricht. Nur zugeordnete Spalten werden übernommen.
- Ein Klick auf "Place" "Place Symbol" erzeugt das Symbol und schließt den Symbol Wizard.

Leiterplattensymbole

Damit ein Leiterplattensymbol erstellt werden kann, muss zunächst eine Leiterplattensymbolbibliothek geöffnet werden. Die Bibliothek kann zum aktuellen Projekt gehören, Teil einer integrierten Bibliothek sein oder eine unabhängige Bibliothek sein. Gehört die Bibliothek zum Projekt genügt ein Doppelklick auf den Namen um sie zu öffnen. Bei einer integrierten Bibliothek muss zuerst das zugehörige Projekt und bei einer unabhängigen Leiterplattensymbolbibliothek die entsprechende Datei geöffnet werden. Mit dem Öffnen wird im linken Panelbereich das "PCB Library Panel" eingeblendet.

Mechanische Lagen aus Leiterplatte übernehmen

Üblicherweise definiert man für eine Leiterplatte die Verwendung der mechanischen Lagen. In einer Leiterplattensymbolbibliothek sollte die gleiche Definition verwendet werden. Zunächst exportiert man die Definition aus dem Leiterplattendokument mit "Tools – Export Mechanical Layers…" als "*.stackup" Datei. Diese Datei kann mandann in der Leiterplattensymbolbibliothek mit "Tools – Import Mechanical Layers…" importieren.

PCB Library Panel



Im Feld "Mask" kann ein Filter eingegeben werden. Gibt man dort z.B. "SO" ein, werden im darunterliegenden Bereich nur Symbole angezeigt, deren Namen mit "SO" beginnt.

ERSTELLEN VON BAUTEILEN

Wählt man ein Leiterplattensymbol aus, dann wird es rechts im Arbeitsbereich angezeigt.

Im Bereich "Footprint Primitives" werden die Objekte angezeigt, aus denen das Leiterplattensymbol besteht.

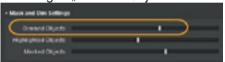
Im Bereich der Anzeigeoptionen wird festgelegt was passiert, wenn man im Bereich "Footprint Primitives" ein Objekt anklickt:

Normal

Die Anzeige im Arbeitsbereich bleibt unverändert.

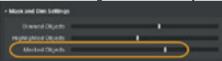
Dim

Alle Objekte, außer dem ausgewählten, werden dunkler dargestellt. Den Grad kann man im "View Configurations Panel" auf dem Reiter "View Options" mit dem Regler "Dimmed Objects" einstellen.



Mask

Setzt eine Maske und blendet alle Objekte, außer dem ausgewählten, aus. Den Grad kann man im "View Configurations Panel" auf dem Reiter "View Options" mit dem Regler "Masked Objects" einstellen.



Select

Ein Haken bei "Select" selektiert das angewählte Objekt.

Zoom

Ein Haken bei "Zoom" vergrößert, falls möglich, das angewählte Objekt.

Clear Existing

Löscht die vorherige Auswahl. Wird dieser Haken entfernt, kann man sukzessiv weitere Objekte zur Auswahl hinzufügen.

Mit einem Doppelklick auf den Namen eines Leiterplattensymbols im oberen Panelbereich öffnen sich die Eigenschaften des Symbols.



Im Feld "Name" trägt man einen eindeutigen Namen für das Leiterplattensymbol ein. Das Feld "Description" dient der Beschreibung des Footprints. Im Feld "Height" kann die Höhe des Bauteils, die bei der Höhenregelprüfung verwendet wird, eingetragen werden

PCB Library Properties Panel

Das PCB Library Properties Panel können Sie wie im Kapitel "Workspace Panels aktivieren und schließen" (S.32) öffnen.

Das Panel besteht ab der Version 23.6 aus den Reitern "General" und "Footprint". Der Reiter "General" ähnelt weitgehend dem PCB Properties Panel, wenn auf der Leiterplatte keine Objekte selektiert sind. Hier haben Sie Zugriff auf den "Grid Manager" und den "Guide Manager". Eine Beschreibung der beiden Manager finden Sie im Kapitel "Raster und Hilfslinien" (S.199).

Auf dem Reiter "Footprint" finden Sie Informationen zum aktiven Footprint.



Im Bereich "Parameters" können Sie eigene Parameter hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Parameter auf der Leiterplatte" (S.248)

Ein neues Leiterplattensymbol kann auf folgende Arten angelegt werden:

- Tools New Blank Component Legt ein neues Bauteil an mit leerem Arbeitsbereich an. Das Symbol selbst muss manuell erstellt werden.
- Tools IPC Compliant Footprint Wizard
 Der IPC Compliant Footprint Wizard wird gestartet und führt durch die Erstellung
 eines SMD Symbols unter Anwendung der IPC Regeln. Dies ist die komforta belste Methode ein Symbol zu erstellen. Man benötigt lediglich das Datenblatt
 und gibt die Datenblattwerte für die Abmessungen im Assistenten ein.
- Tools IPC Compliant Footprints Batch Generator
 Mit dem Batch Generator füllt man eine Excel Tabelle mit den Abmessungen aus
 dem Datenblatt aus und erhält dann für jede Zeile der Tabelle ein Leiterplatten symbol.
- Tools Footprint Wizard
 Der Component Wizard erstellt ein Symbol sowohl für SMD als auch für bedrahtete Bauteile. Für SMD Bauteile empfiehlt sich der IPC Compliant Footprint

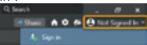
Der Altium 365[®] Workspace

Der Workspace ist zentraler Bestandteil der Altium 365® cloudbasierten Infrastrukturplattform. Es handelt sich um einen in der Cloud gehosteten Server für alle verwalteten Inhalte. Er stellt die Werkzeuge zur Verfügung um die Designdaten zwischen der Entwicklung, dem Einkauf und der Produktion auszutauschen. Um die Integrität der Daten zugewährleisten ist eine Revisionierung und Freigabe möglich. Die Daten selbst unterliegen einer Versionsverwaltung, sodass sich Designänderungen im Laufe der Zeit nachverfolgen lassen. Im Workspace können alle verwalteten Daten gespeichert werden. Dazu zählen Bauteile, Modelle (z.B. Schaltplansymbole und Footprints), Schaltplanseiten, Leiterplatten, Vorlagen, Produktionsdaten und ganze Projekte.

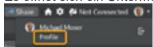
Der Speicherort befindet sich in der Amazon Cloud. Beim Einrichten eines Workspace kann festgelegt werden, wo die Daten gespeichert werden soll. Dabei ist eine Speicherung in einem Rechenzentrum in Europa möglich. Altium 365® unterstützt eine Transportverschlüsselung nach TLS1.2. Damit diese mit dem Altium Designer® nutzbar ist, muss dieser mindestens die Version 20.1.4 haben.

Workspace aktivieren

- Falls noch nicht getan melden Sie sich bei AltiumLive an.
- Klicken Sie hierzu oben rechts auf "Not Signed In" und wählen Sie dann "Sign In".



- Tragen Sie im "Sign In" Dialog Ihre Zugangsdaten ein und setzen Sie bei "Sign in automatically" ein Häkchen. Abschließend klicken Sie auf "Sign in".
- Klicken Sie dann auf das kleine Dreieck neben Ihrem Profilbild.
- Es öffnet sich ein Untermenü. Dort wählen Sie "Profile".



- Es öffnet sich die Profilseite Ihres AltiumLive Kontos.
- Dort klicken Sie im Bereich "WORKSPACES" auf die Schaltfläche "Activate Workspace".



 Es öffnet sich eine neue Seite. Im rechten Bereich tragen Sie einen Namen für den Workspace ein. Dann wählen Sie einen Standort für die Datenspeicherung. Ein Häkchen bei "Include sample data" fügt dem Workspace Beispiel Daten hinzu. Wenn Sie hier das Häkchen entfernen, dann bekommen Sie einen komplett leeren Workspace und müssen die Ordner Struktur auf dem Server selbst anlegen. Falls Sie generische Komponenten verwenden wollen, darf das Häkchen **nicht** entfernt werden!



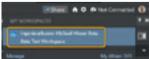
- Klicken Sie dann auf "Activate".
- Nach einiger Zeit erscheint der "Invite Team Members" Dialog, falls es weitere Mitarbeiter Ihrer Firma gibt, die einen AltiumLive Konto haben.
- Hier können Sie Kollegen in Ihr Team einladen. Im unteren Bereich "Greeting Message" können Sie Ihren eigenen Begrüßungstext eingeben.



- Schließen Sie den Dialog mit "Invite" oder "Later".
- Sie haben jetzt einen Workspace erzeugt.
- Über das Web-Interface (https://365.altium.com/signin) können Sie den Workspace verwalten.

Workspace verbinden

 Um den Workspace mit dem Altium Designer® zuverbinden klicken Sie oben rechts auf "Not Connected". Im Untermenü wählen Sie dann den Workspace aus.



 Jetzt sind Sie mit dem Workspace verbunden. Der Name des Workspaces wird oben rechts angezeigt.



Solange Sie mit einem Workspace verbunden sind, werden Vorlagen (Templates) ausschließlich aus dem Workspace angeboten.

Workspace trennen

Um die Verbindung zum Workspace mit dem Altium Designer® zu trennen klicken Sie oben rechts auf den Namen des Workspaces. Im Untermenü klicken Sie dann auf das Symbol rechts vom Workspacenamen.

• Sie können jetzt wieder die lokalen Vorlagen (Templates) verwenden.

Workspace Web Interface öffnen

 Um die Verbindung zum Workspace Web Interface herzustellen klicken Sie oben rechts auf den Namen des Workspaces. Im Untermenü klicken Sie dann auf "My Altium 365".



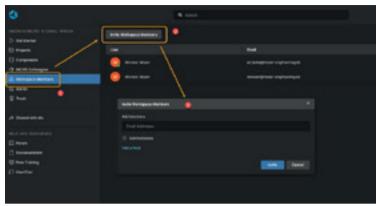
Das Web Interface wird jetzt in Ihrem Standard Internetbrowser geöffnet.

Team-Mitglieder einladen

- Öffnen Sie in Ihrem Internetbrowser die Seite https://365.altium.com/signin
- Tragen Sie im Anmeldeformular Ihre E-Mail Adresse und Ihr Passwort ein und klicken Sie dann auf "Sign In".



 Wählen Sie linken Bereich "Workspace Members" ①, dann klicken Sie auf "Invite Workspace Members" ②. Es öffnet sich das "Invite Workspace Members" Formular.



Geben Sie im Feld "Add Members" die E-Mail Adressen Ihrer Kollegen ein. Drücken Sie nach jeder Adresse die Eingabetaste. In der Zeile "Add Roles" können Sie Rollen zuweisen. In Altium 365® Standard gibt es dort nur die Rolle "Administrators". Sie können dieses Feld leer lassen, wenn die neuen Teammitlieder keine Administratoren sein sollen. Ein Klick auf "Add a Note" öffnet ein Eingabefeld, in welches Sie einen Einladungstext schreiben können. Klicken Sie auf "Invite" um den Vorgang abzuschließen.



Falls die neuen Teammitglieder nicht zu Ihrer Firma gehören erscheint ein Hinweis. Klicken Sie auf "Invite" falls Sie die Teilnehmer trotzdem einladen wollen.



Neue Teammitglieder, die nicht zu Ihrer Firma gehören, erhalten nun eine Einladungsnachricht.



Ein Klick auf "Accept Invite" öffnet ein Registrierungsformular.



 Hier werden Felder "First Name" und "Last Name" ausgefüllt und ein Passwort vergeben. Ein Klick auf "Register" schließt den Vorgang ab und die neuen Teammitglieder erscheinen im eigenen Team.



Verwaltung von Designdaten

Der Altium Designer® in Verbindung mit einem Altium 365® Workspace unterstützt die Verwaltung von Designdaten. Es können Projekte und Bauteile als Managed Projects und Managed Components verwaltet werden. Daneben können auch verschiedene Vorlagen (z.B. Schaltplan, Output Job etc.) und wiederverwendbare Schaltplanseite als Managed Sheets verwaltet werden. Die Designdaten innerhalb eines Workspaces können von den zugehörigen Teammitgliedern gemeinsam verwendet werden. Damit ist eine einfache Zusammenarbeit, auch über mehrere Firmenstandorte, möglich.

Ordnerstruktur im Workspace anlegen

Falls Sie beim Aktivieren des Workspace das bei "Include sample data" entfernt haben müssen Sie die Ordnerstruktur selbst anlegen. Es ist aber auch möglich nachträglich noch weitere Ordner anzulegen.

Folgende Ordner sollten minimal angelegt werden:

- Generischer Unterordner "Templates"
- Managed Content Altium Designer Preferences
- Managed Content Templates Layerstacks
- Managed Content Templates BOM Templates
- Managed Content Templates Schematic Templates
- Managed Content Templates Draftsman Templates
- Managed Content Managed Schematic Sheets
- Managed Content Templates Project Templates
- Öffnen Sie über "View Panels Explorer" das Explorer Panel.
- Falls der Ordner "Templates" im Bereich "Server Folders" nocht nicht existiert,

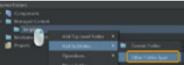
klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Managed Content" und wählen im Kontextmenü "Add Subfolder – Generic Folder".



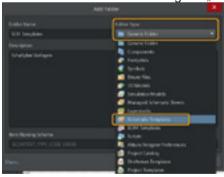
Im "Add Folder" Dialog tragen Sie als Name "Templates" und unter "Description" eine Beschreibung ein. Schließen Sie dann den Dialog mit "Add".



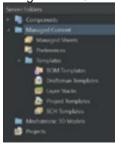
• Klicken Sie jetzt mit der rechten Maustaste auf den neuen Ordner "Templates" und wählen im Kontextmenü "Add Subfolder – Other Folder Type".



• Im "Add Folder" Dialog Sie einen Namen und eine Beschreibung ein. Aus der Auswahlliste unter "Folder Type" wählen Sie den gewünschten Ordnertyp. Schließen Sie dann den Dialog mit "Add".



- Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle gewünschten Ordnertypen.
- Die gesamte Ordnerstruktur könnte dann so aussehen.



ALTIUM DESIGNER® TASTENKÜRZEL

Arbeitsbereich

Tastenkürzel	Beschreibung
F1	Technische Dokumentation für das Objekt unter dem Mauszeiger anzeigen.
Umschalten+F1	Hilfe für den aktuellen Befehl
Eingabetaste	Aktion bestätigen
Esc	Aktion beenden/abbrechen
Strg+O	Dokument öffnen
Strg+F4	Aktives Dokument schließen
Strg+S	Aktives Dokument speichern
Strg+P	Aktives Dokument drucken
Alt+F4	Altium Designer® schließen
Strg+Tab	Vorwärts durch die Dokumentenreiter wechseln.
Umschalten+Strg+Tab	Rückwärts durch die Dokumentenreiter wechseln.
F4	Freischwebende Panels ein-/ausblenden
Umschalten+F4	Alle offenen Dokumente in eigenem Fenster anzeigen
Umschalten+F5	Fokus zwischen dem letzten aktiven Panel und dem letzten aktiven Dokument hin- und herschalten.
F5	Web-basierte Dokumente aktualisieren.
Strg Taste drücken während ein Panel bewegt wird.	Das automatische andocken und gruppieren wird verhindert.
Umschalten+Strg+F3	Im Message Panel zur nächsten Meldung (nach unten) gehen und Cross Probing im zugehörigen Dokument (falls unterstützt).
Umschalten+Strg+F4	Im Message Panel zur vorhergehenden Mel- dung (nach oben) gehen und Cross Probing im zugehörigen Dokument (falls unterstützt).

SCH und SCHLib

Tastenkürzel	Beschreibung
Umschalten+Strg+V	"Smart Paste" Befehl starten
Strg+F	Text suchen
Strg+H	Text suchen und ersetzen
F3	Nächste Fundstelle
Strg+A	Alles selektieren
Strg+R	"Rubber Stamp" Befehl starten. Wiederholtes einfügen auf dem Schaltplan.
Leertaste	Selektion im Uhrzeigersinn um 90° drehen
Umschalten+Leertaste	Selektion gegen den Uhrzeigersinn um 90° drehen
Umschalten+Strg+L	Selektierte Objekte an linker Kante ausrichten
Umschalten+Strg+R	Selektierte Objekte an rechter Kante ausrichten
Umschalten+Strg+H	Horizontalen Abstand der selektierten Objekte angleichen.
Umschalten+Strg+T	Selektierte Objekte an oberer Kante ausrichten
Umschalten+Strg+B	Selektierte Objekte an unterer Kante ausrichten
Umschalten+Strg+D	Selektierte Objekte auf den nächsten Rasterpunkt bewegen.
Strg+Pos1	Mauszeiger auf die Position (0,0) bewegen.
Strg+Q	"Selection Memory" Dialog anzeigen.
Strg+n (n = 1 to 8)	Aktuelle Auswahl in Speicherplatz n speichern.
Alt+n (n = 1 to 8)	Auswahl aus Speicherplatz n einfügen
Umschalten+n (n = 1 to 8)	Aktuelle Auswahl zu Auswahl in Speicherplatz n hinzufügen.
Alt+Umschalten+n (n = 1 to 8)	Auswahl aus Speicherplatz n zur Auswahl im Arbeitsbereich hinzufügen.

	T .
Umschalten+Strg+n (n = 1 to 8)	Filter Einstellungen aus dem "Selection Memory" Dialog auf die Auswahl aus Speicherplatz n anwenden.
Umschalten+F	"Find Similar Objects" aufrufen
Strg+Bild ↓	Zoomen damit alle platzierten Objekte ange- zeigt werden. Entspricht "View – Fit"
Bild ↑	Hineinzoomen relativ zur Mausposition
Bild ↓	Herauszoomen relativ zur Mausposition
Pos1	Verschiebt den Punkt auf dem die Maus steht in die Bildmitte.
Ende	Ansicht wird neu erzeugt um Artefakte zu entfernen.
Alt+F5	Wechselt die Ansicht des aktiven Dokuments zwischen maximiert und nicht maximiert.
G	Wechselt vorwärts durch die vordefinierten Rastereinstellungen.
Umschalten+G	Wechselt rückwärts durch die vordefinierten Rastereinstellungen.
Umschalten+Strg+G	Schaltet das sichtbare Raster ein und aus.
Umschalten+E	Automatisches Fangen ein- und ausschalten.
Strg+L	"Board Level Annotation" aufrufen
Strg+M	Abstand zwischen zwei Punkten messen
←	Bewegt den Mauszeiger um 1 Rastereinheit nach links.
Umschalten+←	Bewegt den Mauszeiger um 10 Rasterein- heiten nach links.
\rightarrow	Bewegt den Mauszeiger um 1 Rastereinheit nach rechts.
Umschalten+→	Bewegt den Mauszeiger um 10 Rastereinheiten nach rechts.
↑	Bewegt den Mauszeiger um 1 Rastereinheit nach oben.

Umschalten+↑	Bewegt den Mauszeiger um 10 Rastereinheiten nach oben.	
V	Bewegt den Mauszeiger um 1 Rastereinheit nach unten.	
Umschalten+√	Bewegt den Mauszeiger um 10 Rastereinheiten nach unten.	
Strg+←	Bewegt eine Selektion um 1 Rastereinheit nach links.	
Umschalten+Strg+←	Bewegt eine Selektion um 10 Rastereinheiten nach links.	
Strg+→	Bewegt eine Selektion um 1 Rastereinheit nach rechts.	
Umschalten+Strg+→	Bewegt eine Selektion um 10 Rastereinheiten nach rechts.	
Strg+↑	Bewegt eine Selektion um 1 Rastereinheit nach oben.	
Umschalten+Strg+↑	Bewegt eine Selektion um 10 Rastereinheiten nach oben.	
Strg+√	Bewegt eine Selektion um 1 Rastereinheit nach unten.	
Umschalten+Strg+√	Bewegt eine Selektion um 10 Rastereinheiten nach unten.	
Linksklick	Objekt selektieren/deselektieren	
Umschalten+ Linksklick	Weitere Objekte selektieren/deselektieren	
Doppelklick	Properties Panel öffnen	
Rechte Maustaste halten und Maus bewegen	Arbeitsbereich verschieben.	
Rechtsklick	Kontextmenüs öffnen sich	
F12	SCH Filter Panel ein-/ausblenden	
Umschalten+F12	SCH List Panel ein-/ausblenden	
Umschalten+C	Alle Filter und Selektionen im aktiven Dokument löschen.	
F2	Textobjekte direkt editieren	
F5	Sichtbarkeit der Netzfarben ein-/ausschalten.	

F11	Properties Panel ein-/ausblenden
-----	----------------------------------

SCH und SCHLib Interaktiv

Wirksam wenn ein Befehl aktiv ist oder ein Objekt an der Maus hängt.

Tastenkürzel	Beschreibung	
Tab	Wechsel in den Pause Modus	
X	Spiegeln entlang der X-Achse	
Υ	Spiegeln entlang der Y-Achse	
Alt	Bewegung auf vertikale oder horizontale Achse beschränken	
Leertaste	Selektion im Uhrzeigersinn um 90° drehen	
Umschalten+Leertaste	Selektion gegen den Uhrzeigersinn um 90° drehen	
Strg+Leertaste	Bauteile, die schon platziert waren, im Uhrzeigersinn um 90° drehen	
Strg+Umschalten+Leertaste	Bauteile, die schon platziert waren, gegen den Uhrzeigersinn um 90° drehen	
Umschalten	Auto-Panning mit erhöhter Geschwindigkeit	
Einfügen	Texte übernehmen. Z.B. Net Label über Port → der Text im Port wird in das Net Label übertragen.	
Linksklick +Halten+Entfer- nen	Auf einem Eckpunkt einer Wire, Line, Bus, Signal Harness oder Polygon entfernt diesen Eckpunkt.	
Backspace oder Entfernen	Entfernt während dem Platzieren von Wire, Line, Bus, Signal Harness oder Polygon den zuletzt platzierten Eckpunkt.	
Alt+Linksklick	Auf ein Netz hebt dieses Netz auf allen Schalt- planseiten des Projekts hervor.	
Strg+Doppelklick	Sheet Entry: wechselt zum Port auf der darunterliegenden Schaltplanseite Port: wechselt zum Sheet Entry des zugehörigen Sheet Symbols. Sheet Symbol: wechselt zur darunterliegenden Schaltplanseite	
S	Selektiertes Sheet Entry wechselt zur anderen Seite des Sheet Symbols	
Т	Beim Bewegen eines Sheet Entries wechselt der IO Typ zwischen Input und Output	

SCH und SCHLib Untermenü

Tastenkürzel	Öffnet
Α	das Align Untermenü
В	das Toolbars Untermenü
J	das Jump Untermenü
K	das Panels Untermenü
M	das Move Untermenü
0	das Rechtsklick Options Untermenü
S	das Select Untermenü
X	das DeSelect Untermenü
Υ	das Rechtsklick Filter Untermenü
Z	Zoom Untermenü

PCB und PCBLib

Tastenkürzel	Beschreibung
Pos1	Verschiebt den Punkt auf dem die Maus steht in die Bildmitte.
Ende	Ansicht wird neu erzeugt um Artefakte zu entfernen.
1	Board Planning Mode
2	2D Layout Mode
3	3D Layout Mode
Strg+Bild ↓	Zoomen damit alle platzierten Objekte ange- zeigt werden. Entspricht "View – Fit"
Bild ↑	Hineinzoomen relativ zur Mausposition
Bild ↓	Herauszoomen relativ zur Mausposition
Umschalten+Bild ↑	Progressives hineinzoomen relativ zur Mausposition
Umschalten+Bild ↓	Progressives herauszoomen relativ zur Mausposition
Strg+Bild 个	Auf 400% hineinzoomen

Tab	Erweitert die Selektion zu den nächst höhe-
	ren Objekten in der logischen Hierarchie.
Umschalten+Tab	Selektiert bei überlappenden Objekten das nächste. (nur falls "Display popup selection dialog" in den Präferenzen deaktiviert ist.)
Umschalten+Strg+X	"Cross Select Mode" aktivieren/deaktivieren
Strg+A	Alles selektieren.
Strg+B	Alles innerhalb der PCB Kontur selektieren
Strg+H	Alle Objekte die mit dem gleichen Kupfer verbunden sind selektieren.
Strg+R	"Rubber Stamp" Befehl starten. Wiederholtes einfügen auf dem PCB.
Alt+Einfügen	Objekt auf der aktuellen Lage einfügen, egal von welcher Lage es kommt.
Umschalten+Strg+L	Selektierte Objekte an linker Kante ausrichten
Umschalten+Strg+R	Selektierte Objekte an rechter Kante ausrichten
Alt+Umschalten+L	Selektierte Objekte an linker Kante ausrichten. Dabei werden die Abstandsregeln eingehalten.
Alt+Umschalten+R	Selektierte Objekte an rechter Kante ausrichten Dabei werden die Abstandsregeln eingehalten.
Umschalten+Strg+H	Horizontalen Abstand der selektierten Objekte angleichen.
Umschalten+Strg+T	Selektierte Objekte an oberer Kante ausrichten
Umschalten+Strg+B	Selektierte Objekte an unterer Kante ausrichten
Alt+Umschalten+I	Selektierte Objekte an oberer Kante ausrichten Dabei werden die Abstandsregeln eingehalten.

	Soloktionto Objekto an unterer Kenta eus
	Selektierte Objekte an unterer Kante aus- richten
Alt+Umschalten+N	Dabei werden die Abstandsregeln eingehal-
	ten.
Umschalten+Strg+V	Vertikalen Abstand der selektierten Objekte angleichen.
Umschalten+Strg+D	Selektierte Objekte auf den nächsten Rasterpunkt bewegen.
Strg+Pos1	Mauszeiger auf absoluten Ursprung setzen
Strg+Ende	Mauszeiger auf relativen Ursprung setzen
	Im Arbeitsbereich: "Selection Memory" Dia-
Strg+Q	log anzeigen. In einem Dialog: Umschalten zwischen Mil
	und Millimeter
Strg+n (n = 1 to 8)	Aktuelle Auswahl in Speicherplatz n spei-
	chern.
Alt+n (n = 1 to 8)	Auswahl aus Speicherplatz n einfügen
Umschalten+n	Aktuelle Auswahl zu Auswahl in Speicher-
(n = 1 to 8)	platz n hinzufügen.
Alt+Umschalten+n (n = 1 to 8)	Auswahl aus Speicherplatz n zur Auswahl im Arbeitsbereich hinzufügen.
Umschalten+Strg+n	Filter Einstellungen aus dem "Selection Me-
(n = 1 to 8)	mory" Dialog auf die Auswahl aus Speicher-
Umschalten+F	platz n anwenden. "Find Similar Objects" aufrufen
Umschalten+A	ActiveRoute® starten
	Grid Auswahlmenü öffnen
G Strg+G	Grid Editor für aktives Grid öffnen
Umschalten+Strg+G	X und Y Wert für aktives Grid setzen
Q	Maßeinheit zwischen mil und Millimeter um- schalten
Alt+←	PCBLib: Aktiviere vorherigen Footprint
Alt+→	PCBLib: Aktiviere nächsten Footprint
Alt+Ende	Aktuelle Lage neu zeichnen

Glossar

Altium® Content Vault

Die Altium® Content Vault stellt Ihnen Leiterplatten Vorlagen, wiederverwendbare Schaltpläne (Managed Sheets) und Bauteile zur Verfügung. Stellen Sie sich die Altium® Content Vault wie eine große Bibliothek vor, aus der Sie sich bedienen können solange Sie eine gültige Subscription haben.

Sie können über jeden Internet Browser darauf zugreifen.

Annotation

Annotation bezeichnet die Vergabe von eindeutigen Bezeichnern für alle Bauteile im Design.

Compilieren

Der Befehl "Compile" führt eine Strukturanalyse des Designs und eine ERC Prüfung durch.

Daraus wird eine interne Netzliste generiert.

Designator

Eindeutige Bezeichnung für jedes Bauteil im Design. Beim Platzieren eines Widerstands im Schaltplan erhält dieser automatisch einen Designator R?

Nach der Annotation wird aus diesem R? dann z B. ein R12

Device Sheet

Ein Device Sheet ist eine wieder verwendbare Schaltplanseite, die in einem beliebigen Projekt verwendet werden kann. Device Sheets liegen in einem speziellen Verzeichnis, das in den Präferenzen dem Altium Designer[®] bekanntgemacht werden muss. Device Sheets werden schreibgeschützt in Projekte eingebunden.

ECO

Alle wichtigen Änderungen in einem Design gehen über eine Engineering Change Order. Entfernt man den entsprechenden Haken, können einzelne Änderungen ausgeschlossen werden. Die ECO wird automatisch in einer reinen Textdatei protokolliert. Der Pfad zu diesen ECO Log Dateien kann in den Projektoptionen festgelegt werden. Im ECO Dialog kann auch ein formatierter ECO Bericht gedruckt oder nach PDF und einigen anderen Formaten exportiert werden.

ERC

Der Electrical Rule Check bezeichnet eine Prüfung der Schaltpläne auf Zeichnungsund Verbindungsfehler. Die zugehörigen Einstellungen befinden sich in den Projektoptionen.

Files Panel

System Panel zum Arbeiten mit Dateien. Dieses befindet sich normalerweise auf der linken Seite des Arbeitsbereichs. Falls es nicht sichtbar ist, kann es über die Tastenkürzel "View - Workspace Panels - System - Files" eingeblendet werden.

Footprints

Footprints sind die Anschlussflächen und -elemente eines Bauteils auf der Leiterplatte. Diese werden in einer PcbLib gespeichert.

Heterogene Bauteile

Heterogene Bauteile sind in Bauteile, die aus mehreren Einzelelementen bestehen. Diese Einzelelemente bekommen jeweils ein eigenes Schaltplansymbol. Typische Beispiele sind Logikgatter, Widerstands-Arrays und mehrfach Operationsverstärker. Ein 4-fach NAND Gatter 7400 kann dann dargestellt werden als 4 einzelne NAND Gatter Symbole und ein zusätzliches Symbol für die Spannungsversorgungspins.

Homogene Bauteile

Im Gegensatz zu heterogenen Bauteilen, werden homogene Bauteile als ein einziges Schaltplansymbol dargestellt.

Integrated Library

Eine integrierte Bibliothek ist die Zusammenfassung der Schaltplan- und Leiterplattensymbole in einer Datei mit der Endung "IntLib".

Leiterplattenkonfiguration

Eine Leiterplattenkonfiguration bezeichnet einen Satz von Produktionsdaten, welche über ein oder mehrere OutputJob Dateien definiert sind. Eine Konfiguration kann die unbestückte Leiterplatte sein, die bestückte Leiterplatte und verschiedene Bestückungsvarianten.

Libaries Panel

System Panel zum Suchen, Auswählen und Platzieren von Bauteilen. Dieses Panel ist normalerweise ein Pop-Out Panel am rechten Rand des Arbeitsbereichs. Geht man mit der Maus über die Schaltfläche "Libraries" erscheint das Panel automatisch. Bewegt man die Maus wieder weg vom Panel verschwindet das Panel automatisch. Falls es nicht sichtbar ist, kann es über die Tastenkürzel "View - Workspace Panels - System - Libraries" eingeblendet werden.

Message Panel

System Panel zur Anzeige von System Meldungen, wie z.B. Fehler und Warnungen beim Compilieren. Dieses wird normalerweise nicht angezeigt.

Falls es nicht sichtbar ist, kann es über die Tastenkürzel "View - Workspace Panels - System - Messages" eingeblendet werden.

Multi-Channel Design

Bei einem Projekt mit z.B. 16 I/O Kanälen die alle identisch sind bzw. sich nur in Bauteilewerten unterscheiden, ist es nicht notwendig diese Kanäle einzeln im Schaltplan zu zeichnen. Es reicht aus einen Kanal zu zeichnen und diesen dann im Projekt mehrfach zu instanziieren. Bei der Erzeugung der Netzliste erzeugt der Altium Designer[®] die einzelnen Kanäle und sorgt dafür, dass jedes Bauteil einen eindeutigen Designator bekommt.

Navigator Panel

Panel zum Navigieren durch Ihr Design. Dieses befindet normalerweise auf der lin-

ken Seite des Arbeitsbereichs. Falls es nicht sichtbar ist, kann es über die Tastenkürzel "View - Workspace Panels - Design Compiler - Navigator" eingeblendet werden.

Parameter

Ein Parameter ist ein Name - Wert Paar. Sie können viele Altium Designer[®] Objekte, wie Schaltplanseiten, ganze Projekte, Bauteile bis hin zu einzelnen Anschlusspins mit Parametern versehen. Parameter die mit Bauteilen verbunden sind können Sie in der Stückliste ausgeben.

PCB

PCB ist die Abkürzung und für "Printed Circuit Board" und bezeichnet die Leiterplatte.

Projects Panel

System Panel zum Arbeiten mit Projekten. Dieses befindet sich normalerweise auf der linken Seite des Arbeitsbereichs. Falls es nicht sichtbar ist, kann es über die Tastenkürzel "View - Workspace Panels - System - Projects" eingeblendet werden.

Routing

Unter "Routing" versteht man das Verlegen der Kupferbahnen auf der Leiterplatte.

Special Strings

Special Strings sind Texte, die auf Parameter verweisen. Special Strings können im Schaltplan und im PCB verwendet werden. Im Schaltplan platziert man einen Text mit dem Inhalt: "=<Parametername>" und im PCB ".<Parametername>". Wenn die entsprechenden "Convert Special Strings" Präferenzen eingestellt sind ersetzt der Altium Designer® den Parameternamen automatisch mit seinem Inhalt.

Team Configuration Center

Werkzeug für die unternehmensweite Definition von Vorgaben für die Entwicklung mit dem Altium Designer[®]. Es basiert auf der Vault Technologie und ist als separates Produkt erhältlich.

Template

Ein "Template" ist eine Vorlage, die der Altium Designer® beim Erzeugen neuer Dokumente benutzt. Im Template können Sie Einstellungen festlegen, Zeichnungsrahmen und -köpfe definieren, Ihr Firmenlogo einfügen, Design Regeln und den Lagenaufbau in der Leiterplatte festlegen.

Vault

"Vault" bedeutet übersetzt so viel wie Tresor oder Schatzkammer. Sie ist ein Ort an dem Objekte, sogenannte Items, abgelegt werden können. Diese Objekte haben eine Revision und einen Lebenszyklusstatus. Ein Objekt kann ein Schaltplansymbol, ein Leiterplattensymbol, ein Bauteil, ein ganzer Schaltplan, ein Satz von Produktionsdaten für eine bestimmte Leiterplattenkonfiguration usw. sein. Technisch handelt es sich um eine relationale Datenbank, einen Web-Server, der entsprechende Web-Services zur Verfügung stellt und Speicherplatz. Dies alles befindet sich im lokalen Netzwerk des Kunden.

Stichwortverzeichnis

3D		
Abstandprüfung	335	
Ansicht 280, 2		
Body238, 280, 2	281. 487	
Body Einstellungsdialog2	238. 239	
Body Placement	280 282	
Component Body Manager	546	
Cross section	170	
Embed STEP Model	230	
Extruded		
extrudierte Fläche		
Fangpunkte		
Höhe		
IPC Compliant Footprint Wizard		
Kugel2		
Leiterplattenkontur über STEP Mode	ell 280,	
281		
Link To STEP Model		
Model Type	238	
Modell	544	
Modus	192	
Movie Editor	488	
Navigation	176	
Overall Height2		
PCB Panel		
Schnittansicht		
Snap Points		
Standoff Height		
STEP Modell		
STEP Modelle		
Tastenkürzel		
Zylinder 2		
Abdecklagen		
Abstand		
von Bauteilen		
zur Leiterplattenkante	334	
ActiveRoute		
Route Guide		
Breite		
ActiveRoute®	375	
Panel		
Route Guide	376	
Air Wires		
All on Layer	279	
Altium 365		
Designdaten		
kommentieren im Altium Designe	r® 681	
kommentieren im Viewer		
managed Components		
erzeugen		
Library Migrator		
managed Projects		
erstellen		
managed Templates		
ändern		
BOM Templates	663	

Component Templates	665
Schematic Template	661
Manufacturer Package teilen	678
Ordnerstruktur	657
Produktionsdaten teilen	678
Projekt Schnappschuss teilen	677
Projekt Schrappschuss tellen	.071
Projekt teilen	.0/5
teilen	
verwalten	657
verwaltete Bauteile	670
erzeugen	671
Library Migrator	674
verwaltete Projekte	659
erstellen	650
verwaltete Vorlagen	661
ändern	670
5	.070
Excel Vorlagen	.003
Komponentenvorlagen	665
Schaltplanvorlage	661
Pro	652
Standard	652
Teammitglieder einladen	654
Viewer	652
Workspace	653
aktivieren	653
Teammitglieder einladen	
reammitglieder einladen	.000
trennen	.655
verbinden	654
Web Interface	655
Altium Content Store	
Bauteile finden101, 114	111
Altium Content Vault101. 114	. 711
Annotate	138
Annotation 598, 599	711
Annotate Dialog	
Bauteile nummerieren	138
Designator Index Control	.141
Dialog	139
durchführen	141
konfigurieren	139
Schematics	139
Anschlussflächen217	. 503
Arc 69, 225	,
Center	225
Assembly	
Assembly	470
Drawings467	, 4/2
Outputs	455
Ausgabecontainer458	
Ausgabedatei494	
Folder Structure	492
Gerber	
Konfiguration	459
Konfiguration Folder Structure	101
Konfiguration PDF Container	400
Koniguration PDF Container	.492
Konfiguration Video Container	.495
Leiterplattenkonfiguration 493, 494	, 495

Manually Managed	103 101 105	Report Project Hierarchy	463
Name des Containers		Report Single Pin Nets	
NC Drill		Reportdaten	
PDF		Schematic Prints	
Release Managed		Script Ausgaben	
		Simple BOM	
selbstdefinierter Name der Au			
Ctarton day Ayaraha		Skript	
Starten der Ausgabe		STEP Datei	
Verzeichnisname		Stückliste	
Video		Testpunkte Report	
Videotyp		umkopieren	
Ausgabedaten		Validierung	464
Ausgabedatei		Ausgabedaten Einstellungen	
Bestückungsdaten		3D in eine PDF Datei	
Bestückungsplan	461	Apertures	
Bill Of Materials	463	Ausgabe einer Stückliste	483
Bohrlegende	462	Ausgabe von IPC-2581 Daten	480
Component Cross Reference.	463	Ausgabe von NC Daten	481
Composite Drill Guide	462	Ausgabe von ODB++ Daten	481
Composite und PCB Prints	460	Bohrinformationen	480
Configuration Compliance		Bohrsymbole	473
Design Rule Check		Draftsman	
Differences Report		Bookmark Panel	. 470. 474
Dokumentationsdaten		DXF/DWG Export Leiterplatte	,
Draftsman		DXF/DWG Export Schaltplan	
DRC		Excel	
Drill Drawings		Excel Vorlage	
dxf/dwg		Fräskontur	
Einstellungen		Gerber Daten475	
Electrical Rule Check		Gerber X2 Daten	
ERC		Keep-Out Objekte	
Excellon Format		Layer	
Exportdaten		Leiterplattenausgabe in PDF Date	
Fabrication Outputs		No-ERC Marker	
Fertigungsdaten		Notes	
Final Artworks		Parameter	,
Footprint Comparison Report.		PCB Print Preferences	
Gerber Dateien		PDF3D 3D Ansichten definieren	
Gerber X2 Format			
IDF Datei		PDF3D Export	
		Plot Layers476	
IPC-2581 Files		Printout	
IPC-D-356A		Printout Options	
Liste der verwendeten Bauteil Lötstoppmaske		RS274X	
		Schaltplanausgabe in eine PDF D	ater 470,
Mask Set		474	400
Nachbearbeitung der Daten		STEP Export	
navigierbare PDF Datei der Le		Stücklistenspalten	
NC Daten		TT-Fonts	
NC Drill Files		Ausrichtung von Bauteilen	
Netzlisten		Auswahldialog mit allen verfügbaren	
ODB++ Datensatz			356
Pastenmaske		Auto Pan Options	
PCB 3D Video		Leiterplatte	
PCB Release		Schaltplan	
PDF3D	,	Auto Sheet Number	
Pick und Place Datei		AutoCAD	
PostProcess		DXF Layer	
Power-Plane Set		Einheit	
Projekthierarchie		Import Dialog	
Prüfung der Leiterplattenregel		Autorouter	
Report Board Stack	462	Einstellungen	386

Fanout	386	Datenbank	504
Keep-Out		DBLink Datei	
Lock All Pre-routes	386	Duplicated Components	514
Planes	386	ECO	
Richtung der Leiterbahnen	387	Engineering Change Order	.559, 560
Routing Passes	388	Excel	504
Routing Strategie	387	Fehlerprüfung	.533, 548
Routing-Strategie	386	Firmen-Logos	504
Situs Strategy Editor	387	Footprints	
Spannungsversorgungsnetze	386	graphischen Symbole	504
Auto-Router	364	IBIS504,	, 513, 523
Bauteil in Leitung einfügen	126	installieren	101
Bauteile	89, 355	Integrated Library	.504, 513
im Components Panel finden	102	Integrierte Bibliothek 504, 513,	, 514, 522
im Content Store finden	111	Integrierte Bibliothek anlegen	513
im Libraries Panel finden		Integrierte Bibliothek aus Projekt e	
im Schaltplan platzieren	114		514
in allen Bibliotheken finden		Komponentenbibliotheken	505
nummerieren		Lebenszyklusstatus	
Bauteile erstellen	,	Leiterplattensymbol	
Bauteile finden		Leiterplattensymbolbibliothek	
Manufacturer Search Panel	109	Leiterplattensymbole aktualisieren	
Bauteile platzieren		Modelle	
Content Vault	116	ODBC	
Libaries Panel		Pad & Via Bibliothek anlegen	
Bauteile verschieben		Pad & Via Bibliothek aus Projekt e	
mit Leiterbahnen	362	. 44 4 7.4 2.2	
Bauteilebezeichner		Pad & Via Libraries	
Bauteilhöhe		Pad Via Library	
Bearbeiten von Leiterbahnen		PCB Libraries	
Bearbeiten von Leitungen		PcbLib	
Befehl beenden		PCBLib anlegen	
Bemaßung 214, 227, 228, 229, 230,		PCBLib aus Projekt erzeugen	
Benutzeroberfläche anpassen		Reports	
verteilen		Revisionsstand	
Bestückungsdruck		Schaltplansymbol504,	
Silkscreen Preparation Tool		Schaltplansymbolbibliothek	
Bestückungsdrucks		Schematic Libraries	
Bestückungspläne		SchLib	
Bestückungsvariante		SCHLib anlegen507, 509	
Bestückungsvarianten		SCHLib aus Projekt erzeugen	
Bezier Kurve		SPICE504,	
Bibliothek		Subversion	
Altium Content Store		Supplier Link	
Anschlussflächen		SVN	
Anschlussflächen und	504	SVN Database Libraries	
Durchkontaktierungen	505	SVN Database Libraries	
Anschlussflächen und		Ultra Librarian	
Durchkontaktierungsvorlagen	520	Update From Library	
Bauteile aktualisieren Bauteile finden		Update From PCB Libraries Versionsverwaltung	
Bauteile in den Bibliotheken finder		Vorschau Leiterplattensymbol	
Bauteile III alleri Bibliotriekeri ilirider		Bibliotheken	523
		Installation	
Bauteileparameter			c
Berichte		Bibliotheken AD23.2 und AD10	
Bibliotheksreferenz	514	Bibliothekskonzepte	503
Bohrungen	504	Bibliotheksreferenz	.500, 510
Compiled Libraries	514	Bikini Coverlay	
Component Libraries	505	Bildlaufleisten einblenden	
Container		Blankets97,	
Database Libraries	504	Board Level Annotation	145

ALTIUM DESIGNER®

Board Level Annotation144	Constraint Sets	351
Board Level Annotation	Cross Probing	
Schlüsselwörter146	Custom Rules	
Board Level Annotation	Netzklassen definieren	
Namensschema147	Parameter Sets importieren	
Board Level Annotation	Priorität der Regeln	
Beispiel	Regeln bearbeiten	
Globale Nummerierung147	Schaltplandirektiven importieren	
Board Planning Mode192, 278, 279	Content Store	
Board Planning Modus284	Bauteile finden	111
Bohrabstand	Convert Special String	
Bohrdaten492	Coverlay	
Bohrdurchmesser333	Cross Probe	
Bohrlegende	Leiterplatte Schaltplan	
	·	
Bohrsymbole	Maske	
Bohrtabelle 244	Schaltplan - Leiterplatte	
Bohrung	Selecting	
Bohrungen	Zoom Precision	
Bohrzeichnung	Cross Select Mode	
Bohrzeichnungen	Cursor Farbe	
Bohrzeichnungslagen263	Cursor Type	
Bookmark Panel470, 474	Custom Pad	
Bottom-Up89, 90	Custom Paste/Solder Mask	
Breitenregel295	Customization	
Bus 81, 119, 120, 287	verteilen	
Bus Anschluss	Define from selected Objects	
Bus Entry82, 121	Definition des Lagenaufbaus	268
Bus erstellen120	Design Regeln	
Bus hervorheben119	siehe DRC	
Bus Syntax 81	Design Transfer	
CAM Editor495	Design View	243
CAMtastic495	Designator	
Cavity 233	physikalisch	
Class Generation287	manuell ändern	
Clearance Matrix	Designator	90, 92
Constraint Manager346	logisch	144
Clipboard Panel einblenden 12	Designator	288
Comp Drag21, 179	Designator	
Comparator286	Designator	
Compile	Designator	
Compile Mask 98	Designator	712
Compilieren94, 129, 150, 712	Designator Index Control	141
Component Layerpairs265	Device Sheet	.84, 91, 711
Component Links288	Dielectric Constant	272
Component Templates665	Dielektrizitätskonstante	268
Components Cut Wires126	Differences	621
Components Panel	Differential Pair	95
Bauteile finden102	Direktive	95
eigene Filter definieren105	Differential Pair Klasse	95
Favoriten104	Differentielle Leitungspaare	189, 328
konfigurieren103	Dimension	
Symbole ein-/ausblenden103	Angular	
Symbole skalieren103	Baseline	
vergleichen105	Center	
Composite467, 472	Linear	
Composite Drill Guide467, 472	Linear Diameter	
Connections	Radial	
Constraint Manager344	Radial Diameter	
Advanced Regeln349	Direktiven	
aktivieren	Document Number	
Clearance Matrix346	Dokumente	
G.G.C. G. G.G. HIGGIN		

ALTIUM DESIGNER®

2. Monitor	28	Objekte kopieren	410
Fenster teilen	28	Linie	
in neuem Fenster anzeigen	28	Linientypen	
Präferenzen		Mehrfachnutzen	
schließen	28	Notes	444
Dokumente umbenennen		Oberflächenspezifikation	
Dokumente vergleichen		Objekte kopieren	410
Leiterplatte		Optionen	
Netzlisten		OutputJob	460
Schaltplan		Parameter40	
Schaltplan mit Leiterplatte		PDF Export	
Textdateien		Polygon	
Dokumentennummer		Präferenzen	
Draftsman		realistische 3D Ansicht	
Anmerkungen		Rechteck	
Bestückungsdruck aus PCB		Referenzbezeichner positionieren	
Bestückungsplan		Referenzen	
Bezugspunkte		Region	
Bill Of Materials		Schnittzeichnung42	
Blattgröße		Section View	
Board Assembly View		Seite entfernen	
Board Board Region View		Seite entiernen	
Board Detail View		Seite riinzurügeri	
Board Realistic View	415	Senkungen	427
Board Realistic View	445	Sheet Templates	
Bestückungsvariante		Starr-Flex Ansicht	
Bohrtabelle		Stückliste	
Bohrzeichnung		Surface Finish	
Bookmark Panel		Tabellen	
Bookmarks Panel		Templates	
Callout		Text	
Counter Sink View		Toleranzrahmen	
Counterbore View		Transmission Lines	
Counterhole View		Übertragungsleitungen	
Datum Feature		Vermaßung	
Document Templates		auf Bezugslinie	
Dokumente	402	linear	
Dokumente aktualisieren		Mittelpunkte	
Drill Drawing View	420	Ordinate Dimensions	
Drill Table		radial	437
Durchkontaktierungstypen	427	Winkel	
DXF import	451	Via Type View	
Einheitensystem	405	Vias IPC-4761	427
Embedded Board Array	419	Vorlage	
Fabrication View	418	Dokument	408
Feature Control Frame	441	erstellen40	7, 408
Geometrisch Produktspezifikatior	า439	Zeichenblatt	406
GPS	439	zuweisen40	7, 408
Grafik		Vorlagen	403
graphische Objekte	448	Dokumente	406
Isometric View		Zeichenblatt	
isometrische Darstellung der Leite		Zeichenblatt Optionen	405
		Zonensystem	
Kreis	448	DRC 281, 283, 309, 329, 330, 393	
Kreisbogen 3 Punkte		Abfragesprache	314
Kreisbogen Mittelpunkt/Radius		Abstand	
Kreise		Abstand Bestückungsdruck	
Mittelpunkte	438	Abstand der ersten Ecke zur SMD	
Lagenaufbaulegende		Anschlussfläche	329
Leiterplattenzeichnung		Abstand von Bauteilen	
Leiterplattenzeichnungen		Abstand zu Stromversorgungsflächer	
		Abotana za otromivoroorgangonacher	

ALTIUM DESIGNER®

Abstand zur Leiterplattenkante	334	Placement - Height	336
Abstandsregel		Placement – Permitted Layers	
Advanced Regeln anlegen		Plane - Power Plane Connect Clearance	
Advanced Rules			
Anschluss an SMD Anschlussflächen		Plane - Power Plane Connect Style	
Anschlüsse an Polygone		Prioritäten ändern	
Anschlüsse an Stromversorgungsfläche		Regelgruppe Advanced	
······································		Regelgruppen	
ausblenden		Regelkategorie	
Batch Modus		Regeln anlegen312,	
Bauteilhöhe		Regeln duplizieren	
Bestückungsdrucks		Regeln entfernen	
Binary Rule	309	Regeln exportieren	
Bohrabstand	333	Regeln importieren	. 311
Bohrabstandsregel	333	Regeln überprüfen	. 321
Bohrdurchmesser	333	Regelorientiert	
Constraint Manager		Regelprioritäten	. 320
Cross-Probing der Regeln		Regeltyp hinzufügen	
Custom Regeln anlegen		Regeltypen	
Custom Rules		Regelvariante hinzufügen	
Design Rule Check		Regelverletzung	
Design Rules Editor		Regelverletzungen 394,	
Designorientiert		Routing - Differential Pairs Routing	
differentielle Leitungspaare			
		Routing - Routing Via Style	
Durchkontaktierungen		Routing - Width	
Durchkontaktierungen in Anschlussfläc		Scopes Library	
D		bearbeiten	
Durchkontaktierungsdurchmesser		exportieren	
Einwertige Regeln		importieren	
Electrical - Clearance324		Scope speichern	
Electrical - Creepage Distance		Scope verwenden	
Electrical - Unpoured Polygon		SMT - SMD Entry	329
Gültigkeitsbereich einer Regel		SMT - SMD Neck-Down	. 330
impedanzkontrolliert326	, 328	SMT - SMD To Corner329,	330
Kriechstrecke	325	Unary Rule	. 309
Leiterbahnanschluss an SMD		unrouted Net	. 326
Anschlussflächen	329	Waive	. 395
Leiterbahnbreite	326	Wirkungsbereich der Regeln	. 338
Leiterbahnbreitenreduzierung an SMD		Zweiwertige Regeln	. 309
Anschlussflächen	330	DRC Violations Display	
Lötstoppfreistellung		Drill Drawing 244,	
Lötstopppfreistellung		Drill Drawings	
Lötstoppstegbreite		Drill Guide	
Manufacturing - Hole Size		Drill Table	
Manufacturing - Hole To Hole Clearance		Duplicated Components	
Manufacturing - Minimal Annular Ring .		Durchkontaktierung	
Manufacturing - Minimum Solder Mask		IPC-4761	
Sliver		Durchkontaktierungen331, 336,	
Manufacturing - Silk To Solder Mask		Durchkontaktierungsvorlagen 327,	320
Clearance		DWG 485	
Mask - Paste Mask Expansion		DXF 485	454
Mask - Solder Mask Expansion		Draftsman	. 451
Minimaler Kupferring		dxf/dwg464	
Minimaler Lötstoppstegbreite		DXF/DWG	
Modified Polygon		Eckenmodus 67, 80, 81, 85, 215, 233,	235,
navigieren		240	
Online Modus		ECO 287, 711	
Pastenmaske	332	ECO Generation	. 287
PCB Rules and Constraints Editor	310	ECO Log Datei	. 711
PCB Rules And Violations394		Eigenschaften des Bauteils	
Placement - Component Clearance		Eigenschaften des Objekts	

Electrical Rule Check711	Cartesian Grid Editor	
Elektrische Regel Prüfung150	kartesisches Raster	202
Elektrische Verbindungen zwischen den	polares Raster	.203, 204
Schaltplänen131	Standardraster	202
Ellbogen Modus80, 82, 85, 233, 235	Grid Stil	19
Ellipse 75	Gültigkeitsbereich der Netzbezeichne	r46. 47
Elliptical Arc71	Gültigkeitsbereich einer Regel	
Elliptische Kreisbögen71	Gummibänder186, 355,	
Embedded Board Array241	Gummibänder selektieren	
Engineering Change Order141, 287, 711	Harness Connector	
		,
ERC 150, 153, 711	Harness Definitions Datei	
Einstellungen Verbindungsfehler 152	Harness Entries	
Einstellungen Zeichnungsfehler151	Harness Entry	
Interpretation der Fehlermeldungen 154	Harness hervorheben	119
Meldungsarten151	Harness ohne Connector definieren	84
Reiter 150	Harness ohne Connector definieren	123
Report Mode151	Health Check Monitor	399
Symbol anpassen155	Herstellungstoleranzen	281, 283
ERC ausblenden94	Heterogene Bauteile	
ERC Prüfung525	Hierarchical	
Erlaubte Lagen	Hierarchie	
Erstellen von Bauteilen522	Bottom-Up	
Expand Buses	Navigation	
F2 Taste	Synchronisation Sheet Entries und	
Fabrication Outputs455	_ Schaltplan	
Fangbereich201	Top - Down	
Fangoptionen541	Top-Down	
Fehler ausblenden94	hierarchischen Design	119
Files Panel711	hierarchischen Designs	89, 597
Fill 232	High Speed - Vias Under SMD	336
Find and Replace Text562	Hilfslinien	
Find Differences	Hilfspunkte	
Find Similar Objects174, 508, 509, 515	Hindernisse	
Firmen-Logo	Höhe 337	
Footprint	Hole Size Editor	100
	Homogene Bauteile	
Footprints		
Referenzpunkt210	Hotspot-Fangmodus	
Wellenlöten337	Hugging Style	
Free documents39	Hyperlink	//
Full Circle70, 225	IDF 464	
gemeinsames Gehäuse140	IDF Datei	464
General No-ERC94	Ignore Differences	286
Generate Component Classes287	Import	
Generate Net Classes287	Netzliste	292
Generic Component669	Inferred 156	
Generische Bauteile654	Installation	
Generische Komponenten669	Bibliotheken AD23.2 und AD10	6
Gerber Editor	Legacy Bibliotheken	
Gerber Files	Referenzdesigns	
Gerberausgabe		
	Integrated Library	1
Gerberdaten	Interactive Routing Options	
Gesamtseitenzahl134	Interactive Sliding	381
Git 608	IPC 540	
Global Editing562	IPC Compliant Footprint Wizard	
Globales Verändern von Objekten562	IPC-4761	
Glossing	Layer Pairs	
Grafiken76	IPC-7251/7351	517
Graphic76	IPC-7351C	
Grid Color19	Items 713	
Grid Editor201	Jump - New Location	284
Grid Manager 200	Jump to component	

Kabelbaum Kanal 712	83, 122	Layer Steek Manager		
	000 000 077	Layer Stack Manager		
Keep-Out232, 2		Layer Stack Table		
Keep-Out Objekte	241	Layerpairs		
Kerne 268 Klassen	205	Lebenszyklusstatus		. / 13
		Leiterbahn		216
Blanket Component Class Congretor		max. Stromstärke		
Component Class Generator		Widerstand		
definieren		Leiterbahnbreite		
Definition aus selektierten Obje		Leiterbahnen		
Definition Netzklasse		Leiterbahnen entfernen		
Gültigkeitsbereich von Regeln .		Leiterbahnen neu verlegen.		
Kategorien		Leiterbahnen optimieren		. 383
Komponentenklasse		Leiterbahnen verlegen		
Komponentenklassen		entlang einer Kontur		
Netzklasse		Leiterbahnsegment		.3//
Netzklassen	,	Leiterplatte		
Object Class Explorer		absoluter Ursprung		
OverrideColor		Ausschnitte		
Projektoptionen	295, 300	Auswählen von Objekten	١	. 170
Strukturklassen	296	Bauteile platzieren	214,	355
Transfer	295	Bemaßung		
User-Defined Classes	300	Ellbogen Modus		
Klasssen		Heads-Up Display		
Synchronisierung	302	Jump - New Location		. 168
Komponentenklasse	287	Jump Component		. 168
Komponentenklassen	188, 287	Kontur		. 253
Komponentenvorlagen	665	Kontur		. 277
Konfliktauflösungsmodus	370	Linie platzieren		. 215
Kontextmenüs anpassen	647	Linien		. 215
Einträge ändern	649	Linien bearbeiten		. 216
Einträge hinzufügen		Look-Ahead Segment		. 215
Kontrollpunkt einer Leitung versch		mechanische Lagen		
Kontur		Export		. 538
Leiterbahnen verlegen	384	Objekte bearbeiten		
Kreis 70		Präferenzen		
Kreisbogen	69, 225	relativer Ursprung		. 168
Kreisdurchmesser		Selection Filter		
Kreismittelpunkt		Selektion		
Kreuzselektion		Lasso		. 170
Kühlflächen	232, 233	Single Layer Mode	168,	175
Kühlkörper		Systemfarben		
Kupferdicke		Tracks		
Kupferfläche		max. Stromstärke		
Kupferflächen		Widerstand		
Kupferring		Vermaßung		
Kupferringe		Vermaßungsmethode		
nicht benutzte entfernen		Vorlage		
Lagenaufbau		Leiterplatten Konfiguration		
T	270	Leiterplatten Objekte		
Materialbibliothek		3D Body		238
Planes		Anschlussflächen		
Stromversorgungslagen		Arc (Any Angle)		
Lagenaufbau-Tabelle	246	Arc (Edge)		225
Lagenpaare		Arcs		
		bedrahteten Bauelement		
IPC-4761				
Lagenreiter Lagenwechsel		Bohrtabelle Design View		
lange Pfadnamen		Dimension - Angular Dimension - Baseline		220
Lasso Select		Dimension - Baseline Dimension - Center		
Layer Pairs	∠∪0	Dimension - Center		. ∠ა∠

Dimension - Linear	227	3D Modell	546
Dimension - Linear Diameter	231	3D Modell hinzufügen	
Dimension - Radial		3D Overall Height	
Dimension - Radial Diameter		3D Standoff Height545	
Drill Table		3D Zylinder	
Durchkontaktierung		aus Leiterplatte kopieren	
Embedded Board Array		aus Leiterplattebibliothek kopieren	
Fill		Component Body Manager544	
Grafik		Component Wizard	
Graphics		Courtyard	
Keep-Out Objekte		Editor	
Kreisbogen		erstellen	
Kreisbogen durch einen definier		Excel	
		Höhe des Bauteils	
Kreisbogen entlang einer Kante		Höhenregelprüfung	
Kreisdurchmesser		IPC Compliant Footprint Wizard540,	
			J4Z,
Kreismittelpunkt		544, 546	ator
Layer Stack Table		IPC Compliant Footprints Batch Genera	
Leiterplattennutzen		IDO 70540	
mechanische Bohrungen		IPC-7351C	
Pads		kartesische Raster	
Polygon		Platzierung des 3D Körpers	
Radius eines Kreisbogens		polare Raster	
Rechteck		Raster-Manager	
Rectangle		Referenzpunkt	
Solid Region		Leiterplattensymbolbibliothek	538
Solid Regions		mechanische Lagen	
Strings	226	Import	538
Texte	226	Leiterplattensymbolen	215
Via	223	Leiterplattenvorlage	
Vollkreis	225	für neue Leiterplatten verwenden	182
_eiterplatten Regeln		Leitung 80, 119, 122	
siehe DRC	309	Leitung hervorheben	119
Leiterplatten vergleichen	289, 291	Leitung verschieben	124
Leiterplatten Vorlagen	711	Leitungen einfärben	
_eiterplatteneditor	167	Leitungsbreite	215
Grenzen	167	Libaries Panel 89, 114	
_eiterplattenkante	334	Libraries Panel	
_eiterplattenkonfiguration		Bauteile finden	106
_eiterplattenkontur		Line 67	
aus selektierten Objekten		Linien 67	
bearbeiten		List Panel	565
bearbeiten		Look-Ahead Segment	
Beispiel 160x100mm		Lötpastenmaske	
Board Planning Mode		Lötstoppfreistellung218, 224	
Define from 3D Body		Lötstoppmaske 218, 224, 233, 234	
Define from selected Objects		Lötstopppfreistellung	
definieren		Luftleitungen	
Eckenmodus		Luftleitungen selektieren	
Edit Board Shape		Managed Sheets	
Polygon		Manuell355	, , ,
relativen Ursprung		manuell platzieren	355
über 3D STEP		Manufacturer Search Panel109	
über DXF/DWG		Mask Set467	
Leiterplattenlagen		Materialbibliothek407	
		maximale Höhe	
Leiterplattennutzen			
Leiterplattenobjekte platzieren		mechanische Lagen	
_eiterplattenregeln		Mechanische Lagen	
Verwendung von Parametern		Export	
Leiterplattensymbol		Import	
3D Kugel	545	Mechanische Lagenpaare	265

Export		Bauteile im Schaltplan und PCB selektie	
Import			
mechanischen Lagen	546	Bauteile lokalisieren	
Message Panel94, 151, 15		Dim	
Mikrodurchkontaktierungen		Einstellungen	
Minimaler Kupferring		Filtereffekt	
Minimaler Lötstoppstegbreite	334	Flattened Hierarchy159, 161, 162,	163
Move component to cursor	356	Interaktive Navigation	158
Multi Channel Design		Mask Level	158
REPEAT Kommando	90, 92	Netze im Schaltplan und PCB selektiere	n
Multiboard Projekt			163
Multi-Channel Design. 307, 458, 596, 60		Netze interaktiv selektieren	
Annotation		Netze lokalisieren	
Annotation		Show Signals	
Bauteile nummerieren		Verbundene Bauteile selektieren	
Bauteilebezeichner59		navigierbare PDF Dateien	
Bauteilewerte	*	Navigieren	
Bestückungsdruck		Negativlagen	262
Copy Room Formats59		Net Identifier Scope47, 119,	
		Net Label47, 119,	
Designator Format			
Designator Format		Net-Ties	
elektrische Verbindungen		Netzbezeichner 131,	
erstellen		Net Label	
Format Copy		Power Ports	
hierarchischen Designs		Sheet Entry	
Kanal 598, 599, 60		Spannungsversorgungsanschlüsse	
Kanalname		Netzbezeichner global ändern	562
Kanalnamen59	-,	Netze 172	
Leiterplatte	601	Netzklasse	287
logische Bauteilebezeichner	602	Netzklassen	287
logische Schaltplanseite	599	Netzklassen definieren	
logischer Schaltplan	596	Constraint Manager	299
Netzlabel		Netzlabel	597
Parameter	599	Netz-Labels	298
parametrisch		Netzliste	
physikalische Bauteile		Netzliste erzeugen	
physikalische Bauteilebezeichner		Netzliste importieren	
physikalische Namen		Netzlisten Optionen	
physikalische Schaltplanseiten		Netzlisten vergleichen	
physikalische Seitennummern		Netznamen	
physikalischer Bauteilebezeichner .59		Netzwerk	,
physikalischer Schaltplan		Neusynchronisierung	
Platzierung		Nicht benutzte Kupferringe entfernen	
Port59		No-ERC	
	,	Note 79	133
Project Physical Documents			
Projektoptionen			405
REPEAT59	*	Number Schematic Sheets	
Room597, 600, 60		Nummerierung durchführen	
Room Naming Style		Nummerierung konfigurieren	
Schaltplanausgabe		Object Class Explorer295,	
Sheet-Entries597, 59		Off Sheet Connectors	
Sheet-Symbol59		Online DRC	
Sheet-Symbols59	6, 597	Optimal Void Rotation	236
Synchronisation	601	OutputJob . 455, 456, 457, 460, 462, 463, 4	464,
Synchronisierung	597	467, 472, 476, 477, 478, 479, 480,	
Multi-Part Bauteil	531	481, 483, 485, 486, 487, 490, 493,	
Name der Ausgabedatei		494, 495, 606	
Navigator Panel153, 158, 39		Pad	
Anwendungen		beliebige Form	218
Arbeiten mit dem		Counterbore	
AutoRefresh		Countersink	

Custom 218 Senkung 218	Pausen Modus66 PCB 713	, 214
Thermal Relief bearbeiten219	Footprintparameter251	540
Wärmefalle bearbeiten219	Graphics	
Pad & Via Templates517	Leiterplattensymbolparameter251	
Pad Master263	Parameter	,
Pad Template Editor 517, 518, 520	Footprint251	. 540
Pad Via Library 511, 512	Leiterplattensymbol251	
Pad Via Library Panel520	synchronisieren	
Pad Via Library Panel517	Verwendung in Filtern	
Pad Via Templates196	Verwendung in Leiterplattenregeln	
Lokale Vorlagen197	Rechteck	
Vorlagen Bibliotheken198	Rectangle	
Pad Vorlage erzeugen519	Systemfarben	
Pads 217	PCB 3D Video	
Custom Paste/Solder Mask220	PCB Editor - Defaults	
Kundenspezifische Pasten-/Lötstoppmaske	PCB Filter Panel	173
220	PCB Health Check Monitor	399
Pin-In-Paste	PCB Library Panel	538
TH-Reflow222, 332	PCB List Panel570	
Panels	Beispiel	571
aktivieren und schließen32	Dezimaltrennzeichen	
Anordnung in einer Datei abspeichern33	Excel	
Darstellungsarten31	Exceltabelle571	, 572
Editor Panels31	Smart Grid Insert	571
Fraktalmodus abschalten11	Smart Grid Paste	571
Panel Steuerungselement32	Spalte sortieren	570
Projects Panel34	Tabellenkalkulation	
Properties Panel	PCB Panel 172, 184	, 263
System Panels31	3D Locked	
wiederherstellen33	3D Modelle	
Parameter 60, 574, 576, 577, 578, 579, 599,	Bereiche des Lagenaufbaus	192
713	Bohrungen	
alle anzeigen13	Differentielle Leitungspaare	
Anschlusspin575	Display Override	
Bauteil574	Hole Size Editor	190
Container für Parameter575	Komponenten	188
Direktiven575	Komponentenklassen	188
DocumentNumber136	Layer Stack Regions	
Dokumentenparameter574	Netze	185
Footprint226, 574	Netzklassen	185
Hierarchie575	Pad & Via Templates	
Port575	Spannungsversorgungslagen	188
Projektparameter574	Split Plane Editor	188
Sheet Symbol575	Type-Ahead	185
Special Strings226	Union Typen	
Stückliste574	Unions	
synchronisieren249	xSignals	187
Vererbung575	PCB Prints467	, 472
Parameter Manager576, 577, 578, 579	PCB Regel Direktive	96
einzelne Felder ändern578	PCB Release455, 464	, 497
mehrere Felder ändern578	Leiterplattenkonfiguration 493, 494	
Parameter entfernen579	PCB Replikation	603
Parameter hinzufügen579	PCB Rules And Violations394	, 396
Parameter Manager ECO578	PCBLib	
Parametern492, 494, 495	mechanische Lagen	
Parts 89	Import	538
Passermarke527	PDF 467, 472	
Pasten-/Lötstoppmaske	PDF Ausgaben	492
Kundenspezifische220	PDF3D 464	
Pastenmaske218, 233, 234, 263, 332	Physical Name Expansion	606

Pin/Pkg Length		Cross Referenz automatisch	
Pin-In-Paste		Power Ports	
Plane - Polygon Connect Style	331	Power-Plane Set	467, 472
Planes 262, 268, 330, 331, 370		Präferenzen	
Relief Connect	330	alle Parameter anzeigen	13
Platzhalter !	564	Auto Pan Options Leiterplatte .	10, 20
Polygon23	2, 234, 258	Auto Pan Options Schaltplan	
90° Ecke in 45° Ecke umwandeli		Auto Panning Schaltplan	
90° Ecke in Kreisbogen umwand		Backup	
Actions		Comp Drag	
Anschluß		Components Cut Wires	
Ausrichten der Kontrollpunkte		Connective Graph	
Auto Name		Constraint Manager aktivieren.	
bearbeiten		Convert Cross-Junctions	
Breaking Edge		Cross Select Zoom Options	
Draft		Cursor	
Ecken ändern		Cursor Farbe	179
Ecken bewegen	260	Cursor Type	20
Eckenmodus	239, 256	Data Management	111, 116
Eckkontrollpunkt	259	Parts Provider	109
Eckpunkt anklicken und beweger	n260	Default Locations	9, 15
Ellbogen Modus		Device Sheets	,
Gerade Kante in Kreisbogen um		Display Cross-Overs	
		Display Strings as Rotated	
Gerade Kante in zwei gerade Ka		Draftsman	
aufteilen		DRC Violations Display	
Incurvating Edge		EnhancedCrossReferences	
Kante verschieben		Erweiterte Einstellungen	
Kanten aufteilen		erweiterte Querverweise	
Kanten in Bögen umwandeln		File Locking	
Kanten verschieben		Fraktalmodus abschalten	
Kontrollpunkt		Grid Color	
Kontrollpunkte		Grid Stil	
Kontrollpunkte entfernen		Grundeinstellungen	
Kontrollpunkte hinzufügen		Highlight Methods	160
Kreisbogen in zwei Kreisbögen a	ufteilen259	Interactive Routing Options	22
Leiterplattenkontur		lange Pfadnamen	14
Mitering to arc	259, 260	Network Activity	9
Mitering to segment		New Document Defaults	16, 182
Move Vertex	259	Objects To Display	160
Moving Edge	259	Online DRC	
Moving Vertex		PCB Defaults	25
Polygon Manager		Regelverletzungen	
Pour Order		Rotation Step	
Radius eines Kreisbogens änder		Routing Conflict Resolution	
Relief Connect		Routing Gloss Effort	
Slice Polygon Pour		Routing Width/Via Size	
subtrahieren von Polygonen		Schaltplan	
Teilen eines		EnhancedCrossReferences	
		erweiterte Querverweise	
Typ			
verbinden von Polygonen		Scripting System	
Wärmefallen		Single Layer Modes	
Zentraler Kontrollpunkt		Smart Component Snap	
Polygon Pour23		Standard für neue Dokumente	
Optimal Void Rotation		Standard Pfade	
Polygon Pours		Standarddokumentenpfad	
Polygone		Suchen	
Ausschnitt		Templates	
Polygonen	546	Übersicht	
Port 93, 121, 122, 597, 599		Violation Details	
Ports 119, 131		Violation Overlay	397

Prepregs			Referenzbezeichner288	
Printed Circuit Board			logisch	
Produktionsdaten			physikalisch	
Assembly Outputs			manuell ändern	
Ausgabecontainer			Referenzpunkt von Footprints	
Ausgabecontainern		458	Regel Editor	306
Ausgabetypen	457,	458	Regeln	
Bohrungen			siehe DRC	309
CAM Editor	500,	501	relativer Ursprung	
CAMtastic			Relief Connect	, 331
Fabrication Outputs		455	Remove Unused Pad Shapes	
Gerber Files		457	REPEAT Kommando9	0, 92
Gerberdaten		500	Replace Text	
Multi-Channel Design		458	Report Board Stack467	
Netzliste			Reposition Selected Components	359
OutputJob			Restring	333
PCB Release		455	Retrace383	
physikalischen Schaltplanseite	en	458	Revision	713
Regelprüfung		500	Rigid-Flex	
Silkscreen Preparation Tool		454	3D Ansicht	193
Produktionsdaten prüfen			3D Locked	
Project Releaser		497	Abdecklagen	
Projects Panel	141, 153,	713	Bending Angle	193
Projekt			Biegelinie	193
Compilieren		94	Biegeradius	
Net Identifier Scope			Biegewinkel	193
Optionen119, 150,			Coverlay	
Vorlage erstellen		150	Fold State	193
Projektarchiv	624,	625	Room 264, 286, 287, 304, 337, 355, 379),
Projekte			597, 600, 601, 602	
Ausgabe Optionen			als Gültigkeitsbereich von Regeln	
Dokumente hinzufügen		42	als Sperrbereich	305
Dokumente umbenennen		43	Class Generation	
erstellen		41	Comparator	
Gültigkeitsbereich der Netzbez			Copy Room Formats	
Hierarchical		47	Extra Room Definitions	304
Multiboard		40	Kanäle	307
Netzlisten Optionen		46	Multi-Channel Design	307
Optionen einstellen		44	Placement	305
Parameter			Projektoptionen	
Pfade		46	Rotation Step	
Typen			Rounded Rectangle	74
Projektoptionen			Routing 364, 365, 713	
xNets			Automatische Anpassung Leiterbahnbr	
Projektreihenfolge		141		
Projektvorlage			Bus	
erstellen			differentiellen Leiterbahnen	
Properties Panel			Durchkontaktierung ändern	
Pseudoklassen			Durchkontaktierungsdurchmesser . 372	., 375
Pullback			Durchkontaktierungsvorlagen 370, 372	
Query Helper			Eckenmodus368, 371	
Radius eines Kreisbogens		229	Ellbogen Modus368, 371	
Raster 114, 200			Hugging Style	
Rechteck			interaktiv	
Rechteck abgerundet			interaktiv	
Rechtecken			Konfliktauflösungsmodi 370, 373	
Rechtsklicksmenüs anpassen			Konfliktauflösungsmodus ändern	
Einträge ändern			Lagenwechsel366	
Einträge hinzufügen			Leiterbahnbreite ändern	
Rectangle			Leiterbahnbreiten372	
Redefine Board Shape	278,	279	Look-Ahead Segment	368

Multi Track	373	spezifische Fehler ausblenden	94
Neck Down	378	Standardnamen für Netze	
Snake Routing		Synchronisierung mit Leiterplatte	
vordefinierte Durchkontaktierungen3		Tastaturaktionen	
vordefinierten Leiterbahnbreiten3		Units	
Routing Conflict Resolution		verdrahten	
Routing Gloss Effort23, 3		Visible Grid	
Routing Width/Via Size		Schaltplan mit Leiterplatte vergleich	
SCH Filter Panel		Schaltplan Objecte	CII 200
			71
SCH Inspector		Elliptische Kreisbögen	/ 1
SCH Library Panel		Schaltplan Objekte	
SCH List Panel		Arc	
Batch Replace		Bauteile	
Bauteileanschlüsse	568	Bezier Kurve	
Beispiele	568	Blankets	
editieren	566	Bus8	1, 119, 120
Excel	566	Bus Anschluss	82
Exceltabelle	568	Bus Entry	82
Smart Edit	567	Compile Mask	98
Smart Grid Insert5	66, 568	Device Sheet	
Smart Grid Paste5	66. 569	Differential Pair Direktive	95
Spalte sortieren		Ellipse	
Tabellenkalkulation		Full Circle	
Schaltplan		General No-ERC	
Anschlusspunkt	90	Grafiken	
Auswählen von Objekten			
		Harness Connector	,
Bauteil in Leitung einfügen		Harness Entries	
Bauteile platzieren		Harness Entry	
Bearbeiten von Leitungen		Kabelbaum	,
Bus erstellen		Kreis	
Bus Syntax	81	Kreisbogen	
Document Font	59	Leitung8	0, 119, 122
Elektrische Objekte	80	Linien	
ERC ausblenden	94	Net Label	87
Fehler ausblenden	94	Netznamen	87
Find Similar Objekts	56	Notiz	79
Grafische Objekte		Off Sheet Connectors	
Hierarchie		Parts	
hierarchischen Designs		PCB Regel Direktive	
Kontrollpunkt einer Leitung verschiel		Polygon	
Lasso Select		Polygone	
Leitung verschieben		Port	
Leitungen einfärben		Power Ports	
Maus und Tastatur		Rechteck	
Mausaktionen		Rechteck abgerundet	
Objekte platzieren		Sheet Entry	
Parameter		Sheet Symbol	
Pausen Modus		Sheet Symbols	
Referenzzonensystem	60	Signal Harness	
REPEAT Kommando	90, 92	Spannungsversorgung	88
Schneidbefehl	124	Special String	77
Segment einer Leitung verschieben.	124	Specific No-ERC	
Seitengröße		Symbol für Schaltplan	
Seitenoptionen	60	Text	
Selection Filter		Text Rahmen	
Selektion		Text String	
Signal Harness erstellen		wiederverwendbare Schaltpläne	
Signale zusammenfassen	۷2	Wire	
Snap Distance		Schaltplan prüfen	
Snap Grid	59	Scholtplan Possin für des Leveut	103
		Schaltplan Regeln für das Layout	90
spezifische ERC ausblenden	94	Schaltplanbibliothek	533

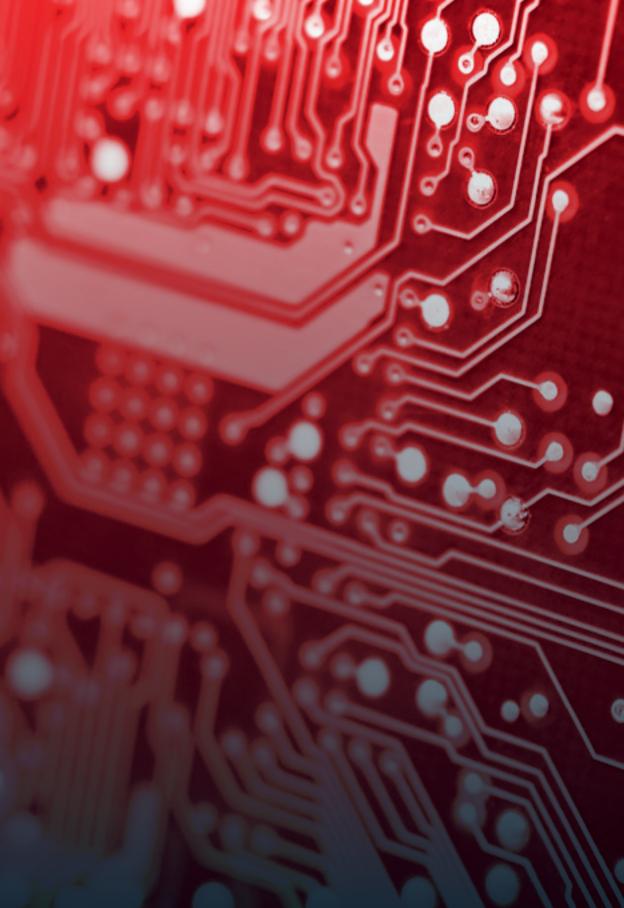
Schaltpläne	492	Selektionsmenü	55. 170
Schaltpläne vergleichen		Selektionsreihenfolge	
Schaltplaneditor		Senkung	
Schaltplannummer		Sheet Entry90, 93	
Schaltplanprüfung		Sheet Symbol	
Schaltplanseite		Sheet Symbols	
Schaltplanseiten nummerieren		Sheet-Entries	
Auto Sheet Number		Sheet-Symbol	
automatisch		Sheet-Symbols	
Dokumentennummer	,	Show document position in proj	
Gesamtseitenzahl		Signal Harness	
Schaltplansymbol	,	Signal Harness erstellen	
Anschlussbeschreibung		Signal Harnesses	
Anschlussnummer		Signale zusammenfassen	
Anschlusspunkte		Signallagen	
Bauteilbezeichnung		Silkscreen Preparation Tool	
Bauteileanschluß		Single Layer Modes	
Bauteilewert		Skript 627	
Default Comment		Skripte	
Designator		Altium Designer Add-ons	628
Editor		ausführen	
Eigenschaftendialog		Customize	
Electrical Type		Download Ordner	
		installieren	
elektrische Typ des Anschluss elektrischer Typ		über Menüeintrag	
		über Rechtsklick-Menüeintra	
ERC Prüfung erstellen			
		Sliding ModeSmart Component Placement	
Mode Multifunktionsanschlüsse			
		Ausrichten	
Multi-Part Bauteil		Platzierungsmodi	
Multi-Part Bauteil erzeugen		Swap Components	
Namen des Anschlusses		Vertauschen von Bauteilen	
Owner		Smart Component Snap	
Parameter		Smart Paste8	
Parts		Bus erstellen	
Pin/Pkg Length		Expand Buses	
Raster		Harness erzeugen	
Referenzbezeichner		Snake Routing	
Smart Paste		Snap Guide Manager	
Symbol Wizard		Hilfslinien	
Tabellenkalkulation		Hilfspunkte	
Teilsymbole		Snap Points	
Schaltplansymbol		Snap To Object Axis	
Schaltplansymbolbibliothek	568	Solid Region	
Schaltplansymboltyp	500	Spannungsversorgung	8
Graphical		Spannungsversorgungsanschlü	
Mechanical		Spannungsversorgungslagen	
Net Tie		Special String	
Standard	527	DocumentNumber	
Schaltplanvorlagen		Special-String	
als Standard verwenden		Specific No-ERC	
erstellen		Sperrfläche	232
zuweisen		spezifische ERC ausblenden	
Schematics Inspektor	509, 515	spezifische Fehler ausblenden.	94
Schneidbefehl	124	SPICE 98	
Scrollbars einblenden		Standardbestückung	582
Segment einer Leitung verschieb		Standardmenüs anpassen	64
Seiten durchnummerieren		Einträge entfernen	
Seitenoptionen	60	Einträge hinzufügen	
Selektieren		Standardnamen für Netze	
Lasso Select	55	Starr-Flex	268

3D Ansicht193	anpassen639
3D Locked192	eigenen hinzufügen641
Abdecklagen192	ein-/ausblenden 639
Bending Angle193	Menüeintrag643
Biegelinie193	Top-Down
Biegeradius193	Tracks
Biegewinkel193	max. Stromstärke216
Coverlay192	Widerstand216
Fold State193	Trägermaterial
Starr-Flex Leiterplatte334	Typ des Bauteils 527
STEP 486	Übersetzung150
STEP Datei464	Unified Data Model27, 153, 158
STEP Modelle238	Unique ID
Storage Manager621	Unroute
Strict Hierarchical129	Update Sheet Count136
Strings 226	User-Defined Classes 287
Stromversorgungsflächen330, 331	Variant Choice
Relief Connect330	Varianten582, 583, 590
Wärmefallen330	Anzeigeoptionen 587, 592
Stromversorgungslagen268, 370, 463	Bauteilaktualisierungen 583
Strukturanalyse711	Bauteilparameter
Strukturklassen	Drawing Style
Stückliste	Gruppen
Excel483	definieren
Excel Vorlage483	Optionen 588
Stücklistenspalten	Multi-Channel Design
Stücklisten	OutputJob
Subscription711	physikalische Ansicht 582
Subversion	Projektdatei582, 587, 593
Bibliothek505	speichern 587, 593
Supplier Link	Variante definieren
Supplier Search	Variante delinieren
Suppress specific violations	Variante klonen
SVN 608	Variante Moner
Symbol für Schaltplan 89	Dialog589
Synchronisation287	VariantName
Synchronisation Sheet Entries und Schaltplan	Varianten Manager
130	Alternate Part591
synchronisiert	bestückten Bauteile
Synchronisierung286, 287	Bestückungsdruck
Synchronisierung mit der Leiterplatte 98	Cross Probing Schaltplan594
Systemfarben210	Fitted Components
Tastenkürzel	grafischen Darstellungsoptionen 590
ändern643	Kreuzselektion Schaltplan
zuweisen643	Vault 713
Team Configuration Center464, 713	Vault Explorer111, 116
Template713	
Testpoint Settings	Verbindung zwischen Schaltplanseiten 93
	Verbindungslinien
Testpunktdateien	Verbindungslinien einblanden 266
Text Frame	Verbindungslinien einblenden
	Verlegen von Leiterbahnen
Text Rahmen	vermaßen
Text String	Vermaßung
Textdateien vergleichen289	bezogen auf eine Bezugslinie 229, 230
Texte 226 Thermal Polici hearbeiten 210	Innen- oder Außenwinkel zwischen zwei
The Reflection	Geraden
TH-Reflow	Vernaßungsmethode
TO-DO List Panel einblenden	Verschieben von Leiterbahnen
Toolbars	Versionsverwaltung
einblenden	Add to Version Control
Toolsbars	Änderungskommentar619

ALTIUM DESIGNER® STICHWORTVERZEICHNIS

arbeiten mit	610
Arbeitskopie618, 620, 624,	
Bibliothek	
Branch	
Check-In	
Check-out	
Check-Out	625
Collaborate, Compare and Merge	
Commit610, 616, 618, 619, 624,	
Compare	
Connect To	
CVS	
einrichten	
Geänderte Datei einpflegen	618
Git	608
Grafische Benutzeroberfläche	609
Head	625
Kommandozeile	609
Konflikt	
Konflikte auf der Leiterplatten	623
Konflikte im Schaltplan	
lokale Arbeitskopie 610, 620,	622
Lokale Arbeitskopie aktualisieren	620
Lokale Arbeitskopie holen	617
Merge	
Projektarchiv . 608, 609, 610, 611, 612, 6	212
614, 615, 616, 617, 618, 620, 621, 62	
624	13,
Projektarchiv erstellen	612
Projektdaten	013
Refresh	
Repository608,	
Repository Location612,	614
Resolve Conflicts	622
Revert Local Modifications	622
Revert Lokale Änderungen rückgängig	
machen	
Revision	
Revisionen	
Revisionsnummer	625
Storage Manager	621
Subversion	
Subversion Protokoll	

Subversion über SSH	.612,	614
SVN 608,	611,	613
Tag		609
Terminologie		625
TortoiseSVN	608.	625
Update	,	
Update Whole Project		
verbinden mit Projektarchiv		
Versionen		
Verzweigungen		
Zugriffsmethode		
Versionsverwaltungssystem		
Versorgungslage		
Vertex Action		
VerzeichnisbaumVia 223		.492
IPC-4761	224	266
Via Template Editor517,	519,	520
Via Vorlage erzeugen		
Video Container		
Videodatei		
View Configurations 181,		
Vollkreis		225
Vorlage 713		
Vorlagen für Durchkontaktierungen		
Vorlagenbibliotheken		
Vorlagenverzeichnis		
Waive DRC		.395
Wärmefalle bearbeiten		
Wärmefallen	. 330,	331
Wellenlöten		
Footprints		.337
Werkzeugleisten		
einblenden		
wiederverwendbare Schaltpläne		91
Wire 80, 119		
xNets 48		
Projektoptionen		48
Zoom		
Mausrad im Schaltplan		
Tastenkürzel auf der Leiterplatte		.167
Tastenkürzel im Schaltplan		52
zuletzt platzierte Segment löschen		





TECHNOLOGIEN

- Basic
- Flex-Lösungen
- High Density Interconnect
- Embedding
- Wärmemanagement
- Printed Polymer
- Wire Bonding
- High Speed



we-online.com/leiterplatten

SERVICES

- WEdesign Layout Service
- Leiterplatten Onlineshop
- Asia Production
- Advanced Solution Center
- Testverfahren
- Logistiklösungen



we-online.com/leiterplatten-services

<u>LEITERPLATTEN</u> HANDMUSTER

- LOOK & FEEL: von Basic bis High Speed
- Leiterplatten-Technologien verstehen
- Überzeugen Sie sich von unserem Leiterplatten Know-how
- Jetzt kostenlos bestellen



we-online.com/leiterplatten-handmuster

STANDARD STACKUPS

- Für die meisten Technologien
- Stackups f
 ür den direkten Import in Ihre EDA Software
- Sofortige Datenverfügbarkeit in der aktuellen Version
- Wir halten die digitalen Stackups online für Sie bereit



we-online.com/leiterplatten-standards

TECHNISCHER SUPPORT

- Technisches Projektmanagement
- Technische Unterstützung von der Idee bis zur Serienproduktion
- Enge Zusammenarbeit mit unseren erfahrenen Experten



we-online.com/leiterplatten-support

WEBINARE

- Technische Fragen, Tipps und Tricks, Informationen und Dienstleistungen
- Monatlich in Deutsch und Englisch
- Archiv mit Videoaufzeichnungen und Präsentationen



we-online.com/leiterplatten-webinare

EVENTS

- Treffen Sie uns auf Messen und Konferenzen
- Verbessern Sie Ihre Fähigkeiten durch unsere Technologietage, auch als In-house-Veranstaltung
- Besuchen Sie unsere Produktionswerke



we-online.com/leiterplatten-events

Das Altium Designer® Praxis-Handbuch Teil 1: Grundlagen

Das Buch bietet eine Einführung in die erfolgreiche Leiterplattenentwicklung mit dem Altium Designer®. Neben dem notwendigen Grundwissen werden auch weiterführende Themen wie Bestückungsvarianten, Versionsverwaltung und Multi-Channel Design behandelt. Um den Einstieg zu erleichtern werden die meisten Themen als Schritt-für-Schritt Anleitungen mit zahlreichen Abbildungen vermittelt. Praxistipps des Autors helfen dem Einsteiger dabei typische Probleme sicher zu vermeiden.

Das Buch behandelt folgende Themen:

- Von der Installation zum ersten Projekt
- Einführung in die Altium Designer® Entwicklungsumgebung
- Vom Projekt zum fertigen Schaltplan
- Leiterplattenentwicklung
- Produktionsdaten erzeugen
- Einführung in die Altium Designer® Bibliothekskonzepte
- Bestückungsvarianten
- Versionsverwaltung
- Parameter Management
- Multi Channel Design
- Skripte installieren und ausführen
- Leiterplatte dokumentieren mit dem Draftsman®
- Einführung Altium 365®
- Liste der Tastenkürzel

Über den Autor:

Dipl.-Ing. Michael Moser betreibt ein Ingenieurburo für Hardwareund Softwareentwicklung. Haupttätigkeiten sind Consulting und Skriptentwicklung für den Altium Designer®. Seit 2011 ist er als Trainer für den Altium Designer® tätig.

Version AD 24

Swiridoff Verlag ISBN 978-3-89929-456-9